

Exklusiv-Editionen



2024/25

Limitierte Skulpturen für
Kunstliebhaber und -sammler



EDITION
STRASSACKER

www.edition-strassacker.de



Limitierte Editionen international renommierter Künstler



Kurtfritz Handel „Mädchen mit Tuch“, Seite 44

Liebe Kunstfreunde und Sammler,

auch in diesem Herbst haben wir Ihnen eine Auswahl aus unserem Sortiment moderner Bronzekunst zusammengestellt und möchten Ihnen dabei die Vielfalt dieser Jahrtausende alten und zugleich höchst lebendigen Kunstform präsentieren.

Die Bronzekunst hat sich von ihren Anfängen bis in die Gegenwart nicht nur in den ihr zur Verfügung stehenden Techniken, sondern auch in ihren Motiven und Darstellungsformen verändert. Ein Motiv spielt in der plastischen Kunst heute wie schon in der Frühzeit eine gewichtige Rolle und ist auch in unserem Katalog unübersehbar prominent vertreten: das Motiv des Menschen. Mit Annie Jungers Skulptur „Love“ (Seite 27) und Ilona Schmidts „Schwebender“ (Seite 9) finden Sie zwei neue Beispiele, die für sich allein schon zeigen, wie unterschiedlich es ausgeführt werden kann.

Beim Blättern durch unseren neuen Katalog fällt aber auch schnell auf, welche Bandbreite das in Bronze Darstellbare insgesamt angenommen hat. An dieser Stelle sei auf einige Werke hingewiesen, die aufgrund ihrer Komplexität bisweilen zu einem geradezu erzählerischen Ansatz finden, etwa auf das großformatige Werk „Gendered Dialogue“ Michal Trpáks (Seite 24) sowie Vitali Safronovs „Aufstieg“ (Seite 73). Und schließlich, neu im Sortiment, ein überraschendes Werk aus dem Nachlass Kurtfritz Handels (Seite 45) – seine „Windweide“ ist ein Landschaftsportrait, aber auch ein Blick in eine sehr moderne Gegenwart.

Viel Freude bei der Auswahl wünscht Ihnen

Ihre

Edith Strassacker

Vertrauensgarantien



Herstellergarantie

Von der Modellierung bis zur abschließenden Feinbearbeitung der gegossenen Bronze entstehen die limitierten Werke der Edition Strassacker in unseren Werkstätten und in den Händen unserer Kunsthandwerker.



Qualitätsgarantie

Für die exzellente Guss- und Verarbeitungsqualität unserer Bronze-Editionen bürgen wir mit unserem Namen. Jedes Objekt trägt die Punzierung unserer Werkstätten. Der Patinavorgang unserer Bronzen wird an jedem einzelnen Objekt von Hand durchgeführt, ist damit höchst komplex und sehr individuell. Jedes einzelne Kunstobjekt unterscheidet sich dadurch in geringen Patinierungsnuancen. Geringe Abweichungen von den im Katalog dargestellten Objekten in Guss, Ziselierung und Patina sind daher Kennzeichen der aufwendigen Handarbeit.



Limitierungsgarantie

Wir garantieren die strikte Einhaltung der vom Künstler vorgegebenen Limitierung, in der Regel sehr kleine Auflagen; die Bronzen der Edition Strassacker sind daher gerade auch für Sammler interessant.



Authentizitätsgarantie

Zu jedem limitierten Kunstobjekt der Edition Strassacker erhalten Sie ein handnummeriertes und handsigniertes Zertifikat.



Exklusivitätsgarantie

Die in diesem Katalog angebotenen Editionen werden ausschließlich durch die Edition Strassacker verlegt.



Rückgabegarantie

Kunstkauf ist Vertrauenssache, und gerade bei plastischer Kunst ist die unmittelbare Betrachtung des Objekts wichtig. Wir gewähren Ihnen daher ein 30-tägiges Rückgaberecht.



Frei-Haus-Garantie

Für Privatkunden gilt: Innerhalb der EU entstehen über den angegebenen Verkaufspreis hinaus keine weiteren Kosten für Sie. Wir berechnen keine Verpackungs- und Transportkosten und auch die anfallenden Versicherungskosten für Ihre Lieferung übernehmen wir. Bei Lieferung außerhalb der EU werden Verpackung, Versand und ggf. Zollkosten im Einzelfall ermittelt.

■ Ganz ohne Risiko

Bei uns erwerben Sie Ihr Kunstwerk auf Rechnung, schnell und sicher. Der Rechnungsbetrag wird erst 30 Tage nach Erhalt der Lieferung fällig.

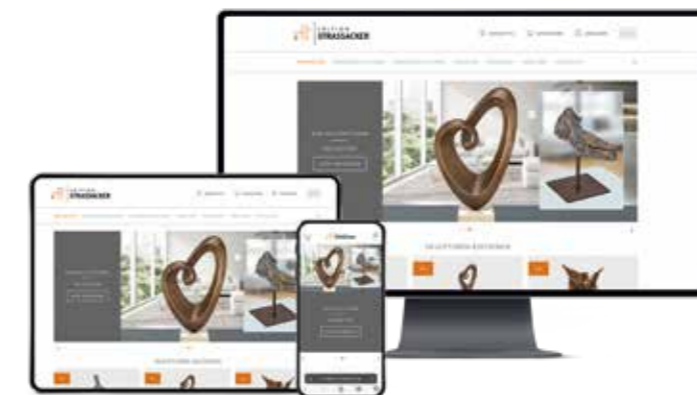
■ Montage- und Pflegeanleitung

Gerne können Sie sich diese von unserer Homepage downloaden.

■ Bestellservice

Telefon 07162 16-180 (Mo. bis Fr. von 8.30 bis 16.30 Uhr)
Telefax 07162 16-190
info@edition-strassacker.de
www.edition-strassacker.de

Oder Sie nutzen einfach Ihren persönlichen Bestellschein bzw. die Bestellkarte (hinten im Katalog).



Online-Galerie

Mit einem Mausklick oder einem Fingertipp sind Sie da: im Online-Shop der Edition Strassacker.

Unter www.edition-strassacker.de haben Sie gleichermaßen mit dem Computer, dem Tablet oder dem Handy Zugriff auf unser gesamtes Sortiment – und das bei zahlreichen Skulpturen sogar in der 360°-Ansicht.

Der Bronzeguss

Schon seit alter Vorzeit genießt die geheimnisvolle Legierung aus Kupfer und Zinn großes Ansehen, weil sie wie andere Edelmetalle von großer Beständigkeit ist. Seit der Bronzezeit gilt für die Kunst der Wunsch nach Ewigkeit. Umso wichtiger war es, dass sie erhalten blieb. Bronze erfüllt diesen Wunsch und so begleitet die Kunst der Bronze die Geschichte der Völker von der Antike bis zum heutigen Tag.

Wenn Inspiration Gestalt annimmt

Am Anfang des Kreativprozesses steht die Idee des Künstlers. Sein Originalmodell geht in vielen Einzelschritten durch die Hände der Kunsthandwerker und wird für das Gießen vorbereitet. Das Wachsaußschmelzverfahren basiert auf einer jahrtausendealten Tradition. Über 20 verschiedene Arbeitsgänge sind erforderlich, bis aus dem Modell des Künstlers ein fertiges Kunstwerk aus Bronze entsteht.



Abformen des in 8 Segmente geteilten Modells



Die flexible Negativform aus Silikon



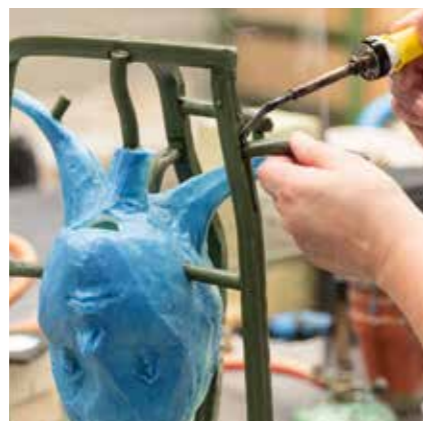
Auftragen der ersten Wachsschicht



Ausgießen der Silikonform mit heißem Wachs



Entnahme des fertigen Wachsmodells



Anbringen der Guss- und Abluftkanäle



Umhüllung des Wachsmodells mit Schamotte

Vom Abformen des Modells bis zum fertigen Rohguss

Um das positive Wachsmodell zu gewinnen, wird das Modell des Künstlers zunächst abgeformt und eine flexible Negativform aus Silikon erstellt.

Die originalgetreue Negativform ist nun fertig. Die beiden Formhälften werden zusammengeführt und mit heißem Wachs ausgegossen. Dieser Wachsrohling wird retuschiert und mit Gusskanälen versehen. Danach wird das Wachsmodell mit Schamotte umhüllt und bei 750 Grad im Ofen ca. sieben Tage ausgebrannt. So kann das Wachs ausschmelzen und der Hohlraum wird ausgetrocknet.

Nun kommt der alles entscheidende Augenblick des Gießens: Die im Tiegelofen auf ca. 1.250 Grad erhitzte flüssige Bronze wird in die ausgebrannte Form gegossen. Die flüssige Bronze bahnt sich ihren Weg in die vom Wachs hinterlassenen Hohlräume.

Nach dem langsamen Erkalten wird der Schamottemantel abgeschlagen.



Finale Retuschen am Modell des Künstlers

Kunst für die Ewigkeit – Handwerkskunst in höchster Vollendung



...dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt



Einsetzen der Gussform in das Gießbett



Der Guss im Wachsaußschmelzverfahren



Säuberung des Rohgusses vom Schamotte



Entfernen der Angusskanäle



Ziselieren und Feinbearbeitung der Oberfläche



Zusammenfügen der einzelnen Segmente



Vorpatinierung der Skulptur mit Schwefelleber



Auftragen u. Einbrennen der Patinierlösungen

Vom Rohguss bis zum vollendeten Kunstwerk – geschaffen für die Ewigkeit

Der Rohling wird zunächst gereinigt und seine Oberflächenqualität beurteilt. Nachdem der Ziseleur Einguss- und Abluftkanäle abgetrennt und mehrteilig gegossene Skulpturen zusammengesweißt hat, geht er mit großer Virtuosität daran, die Oberflächen mit Punzen oder Meißel, mit Feile, Schleif- und Polierwerkzeugen nachzuarbeiten. Jedes noch so feine Detail wird in kunstvoller Handarbeit herausgearbeitet.

Das Patinieren ist der letzte Bearbeitungsschritt. Hier kommen Patinierlösungen zum Einsatz, die nach alten überlieferten Rezepturen hergestellt werden. Das Kunstwerk wird zunächst mit Schwefelleber vorgefärbt und erhält so seine Grundpatina. Anschließend werden in Handarbeit weitere Patinierlösungen aufgetragen und mit der Gasflamme eingebrannt.

So erhält jede Skulptur ihre charakteristische Ausstrahlung.

Jedes Exemplar unterscheidet sich durch geringfügige Patinierungsnuancen.





Die zeitgenössische Kunst bildet seit Gründung der Kunstgießerei Strassacker vor 100 Jahren bis heute einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit. Verlegt von der Edition Strassacker, finden Sie Werke international renommierter Künstler, die unseren handwerklichen Fähigkeiten in der Umsetzung ihrer künstlerischen Ideen vertrauen. Die Skulpturen entstehen in unseren Werkstätten in Süßen nach strengen Vorgaben und in enger Zusammenarbeit mit den Künstlern. Es handelt sich um streng limitierte Editionen, bei deren Fertigung unsere Kunsthandwerker bisweilen an die Grenze des Machbaren gehen, immer jedoch ihre

ganze Sorgfalt und ihr ganzes Wissen und Können in den Dienst der Künstler stellen. – So entstehen außergewöhnliche Werke für Kunstliebhaber und -sammler.

Von klassisch bis modern, naturalistisch bis surrealistisch – auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen unsere Exklusiv-Editionen unterschiedlicher Stilrichtungen und Genres.

Erleben und genießen Sie die einzigartige Ausstrahlung und Wirkung dieser Kunstwerke.

A	Andryszewski, Pawel	12–13	N	Nübold, Hans	85
B	Barlach, Ernst	66–67	P	Palus, Viktor	8
	Biedinger, Anette	40–41		Perrot, Serge	14–16
	Bigi, Rinaldo	28–29		Pescolliderungg, Pepi	46–47
	Bodirsky, Maria-Luise	18–19		Pottgießer, Martin	94–95
	Bouloche, Agnès	88–89		Psotková, Veronika	76
	Bruni, Bruno	22–23	R	Roucka, Eva	60–61
	Bucci, Andrea	96–97		Reinhart, Esther	78
	Bürkle, Uwe	71	S	Safronov, Vitali	72–73
C	Colani, Luigi	58–59		Salmon, Jamie	92–93
D	Donhauser, Stefan	74–75		Schinzler, Erwin A.	56–57
F	Favre, Michel	99		Schmidt, Ilona	9
	Fuchs, Ernst	68–70		Scholl-Sabbatini, Bettina	82
G	Gautier, Marie-Madeleine	35		Schröder, Waldemar	30–31
	Grizi, Paola	42–43		Schwahn, Hermann	36–37
H	Handel, Kurtfritz	44–45		Simon, Robert	83
	Heil, Adelbert	54–55		Spiekermann, Uwe	34
J	Jungers, Annie	26–27		Steinbrenner, Theophil	84
K	von Keyserling, Sorina	64–65	T	Taurino, Damiano	20–21
	Kielnhofer, Manfred	17		Trpák, Michal	24–25
	Kraft, Andrea	38–39	V	Vogler, Michael	53
	Kruch, Nikolaus-Otto	80–81	W	Woytek	32–33
	Kühn, Achim	79		Wunderlich, Paul	100
L	Lardschneider, Ivan	90–91	Y	Yalonetski, Elya	62–63
	Losada Casanova, Patricia	48–49	Z	Zilly, Friedhelm	50–51
	Lutz, Karin	77			
M	Massey, Fidelma	86–87			
	Messer, Guido	98			
	Mostert, Marianne	52			
	Mücke, Torsten	10–11			

Limitierungs- & Authentizitätsgarantie

Wir garantieren die strikte Einhaltung der vom Künstler vorgegebenen Limitierung, in der Regel sehr kleine Auflagen. Die Bronzen der Edition Strassacker sind daher gerade auch für Sammler interessant.

Zu jeder limitierten Skulptur erhalten Sie ein handsigniertes Zertifikat, welches das Entstehungsjahr, die Limitierung, die Exemplarnummer, das Material sowie das Gussverfahren dokumentiert.





Viktor Paluš gehört wie die ebenfalls in diesem Katalog präsentierte Veronika Psočková (S. 76) zur jüngeren Generation der überaus lebendigen tschechischen Bildhauerszene der Gegenwart. Er selbst ist Slowake und hatte in seinem Heimatland bereits eine Ausbildung zum Restaurationsfachmann absolviert, bevor er 2006 zum Studium der Bildhauerei nach Brno (Brünn) ging. Sein wie auch Psočkovás Lehrer, der renommierte Bildhauer Michal Gabriel, verbindet dort in einem eigens eingerichteten Studio Digitalbildhauerei mit traditionellen Bildhauerverfahren, eine Technik, die auch auf Paluš große Faszination ausübt.

So verdankt sich die geradezu hyperreale Darstellung seines Oktopus nicht zuletzt auch dem Rückgriff auf modernste 3-D-Technologien; er durchlief von der ersten Skizze bis zur abschließenden Feinarbeit mehrere Vorbereitungsstufen am Computerbildschirm, bis er schließlich – nun wiederum in Handarbeit – im bildhauerischen Material Gestalt annahm. Die ursprüngliche Version, eine manns hohe Krake aus Kunststoff, entstand im Hinterhof der Brünnner Fakultät der bildenden Künste und fand schließlich ihren Platz im Garten des Schlosses Troja in Prag.

„Octopus“

Die bis zu den einzelnen Tentakeln detailliert ausgearbeiteten namensgebenden acht Fangarme wirken so lebendig, als ob er sie aufgeregt in Bewegung hält.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 21 x 53 x 43 cm (H/B/T), Gewicht ca. 12,7 kg.

Bestell-Nr. 87772 € 14.900,-



Es war im Jahr 2007, als Ilona Schmidt den Weg in die freie Kunst wagte und als Malerin und Bildhauerin auf sich aufmerksam machte. 2011 wurden ihre Arbeiten erstmals in einer großen Ausstellung präsentiert; seither ist nicht ein einziges Jahr vergangen, ohne dass die Künstlerin in einer oder gleich mehreren Einzel- oder Gruppenausstellungen im In- und Ausland vertreten gewesen wäre. Ihre Arbeiten wurden bereits mehrfach nominiert und ausgezeichnet. Seit 2013 ist sie überdies Mitglied im Bundesverband bildender Künstler.

Schmidt beschreibt ihre eigenen Arbeiten als „Expressive Kunst“. Sie arbeitet in einer Vielzahl von malerischen Techniken, wobei sie etwa durch kräftigen, pastosen Farbauftrag eine große Ausdrucksstärke erreicht – so werden Porträts mitunter zu „Gesichtslandschaften“ abstrahiert. Überhaupt ist ihr Hauptthema in Malerei und Plastik der Mensch; in ihren Arbeiten auf Papier und Leinwand oftmals in einer Umwelt, die urban geprägt ist. Ihre Plastiken hingegen verbleiben – wenngleich oft als Torso – im Figurativen.

„Schwebende“

Schmidt zeigt den menschlichen Körper nicht ästhetisch idealisiert, sondern sie zeigt die Schönheit des Körpers im Individuellen und Unverwechselbaren, das jeden Körper einzigartig macht.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und

patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 19,5 x 27 x 12 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,14 kg.

Bestell-Nr. 87882 € 1.980,-



Breite: 27 cm

360°-Ansicht unter: www.edition-strassacker.de

1. „Zeitfahrer“

Die Geschwindigkeit ist dieser Skulptur geradezu eingeschrieben: Mit tiefgebeugtem Kopf jagt Mückes „Zeitfahrer“ seinem nächsten Rekord entgegen. Der Gegner: die Stoppuhr. Das Zeitfahren ist ein einsames Geschäft – Mücke zeigt es als Kampf gegen sich selbst. Windschnittig helmbewehrt versucht sein „Zeitfahrer“, den Sieg gegen die Uhr und sich selbst zu erringen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 299 nummerierte und signierte Exemplare. Format 17,5 x 31 x 6 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,1 kg.

Bestell-Nr. 84301 € 998,-



1
Breite: 31 cm



2. „Radler“

Tief über das Lenkrad gebeugt sprintet er dem Sieg entgegen – selbst im „rasenden Stillstand“ vermittelt die Skulptur dabei einen Eindruck von Kraft und Geschwindigkeit.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 3.000 nummerierte und signierte Exemplare. Format inkl. Granitsockel 20 x 34 x 6 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,5 kg.

Bestell-Nr. 87386 € 540,-



2
Breite: 34 cm



Torsten Mücke ist ausgebildeter Goldschmied und Metallbildner. Seine Kunst ließe sich als „Kunst des Weglassens“ beschreiben; Mücke ist ein Bildhauer, der seine Entwürfe Schritt für Schritt auf das Wesentliche reduziert, um so zum bildnerischen Kern vorzudringen. Sein genauer Blick für eben dieses Wesentliche ist es, der Mücke gegenständlich bleiben lässt. Kennzeichnend für ihn ist ein Stil, der die Grenze der Abstraktion zwar streift, aber nie überschreitet. Das dargestellte Objekt ist oft fast zur Silhouette reduziert, doch genügen Mücke wenige präzise Linien und Bögen, um es hochgradig plastisch und verblüffend genau zu charakterisieren.



3
Höhe: 27 cm

3. „Pferd“

In einem feinen Arrangement arbeitet der Künstler die Seele des Pferdes in einer graziösen Silhouette heraus: Still und regungslos steht es da, und doch offenbaren die tänzerisch geschwungenen Kurven seine anmutige Beweglichkeit und Kraft.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare. Format 27 x 25 x 5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 87243 € 1.340,-

4. „Pferd“

Weniger ist mehr: Vier Bogenlinien genügen dem Künstler, um das abstrahierte, aber deutlich erkennbare Abbild eines Pferdes zu schaffen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare. Format 30 x 25 x 5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,2 kg.

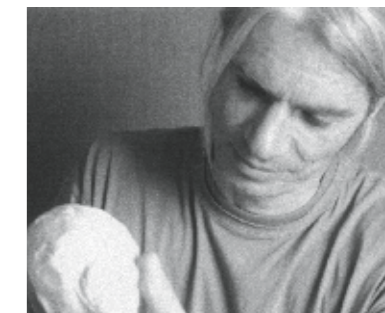
Bestell-Nr. 87244 € 1.390,-



4
Höhe: 30 cm



Torsten Mückes Kleinskulpturen sind Meisterwerke von großer Eleganz.



Pawel Andryszewski wurde in Posen geboren und besuchte von 1978 bis 1984 die dortige Staatliche Oberschule für Bildende Künste. Ein Studium der Malerei, Graphik und Bildhauerei an der Kunstakademie Posen schloss sich von 1984 bis 1990 an. Bereits als junger Student und noch vor seinem Diplomabschluss im Bereich Skulptur und bildhauerische Kleinformen konnte Andryszewski erste Auszeichnungen erringen. Seit 1992 arbeitet er als freischaffender Künstler.

Die große künstlerische Bandbreite, die sich schon in jungen Jahren an der Kunstakademie abzeichnete, hat sich Andryszewski bis heute erhalten. Er ist auf dem Gebiet der Zeichnung, der Malerei und der Skulptur gleichermaßen tätig und Letzteres zunehmend auch im Umgang mit dem Material Bronze. Sein plastisches Werk ist dabei von geradezu hochrealistischer Genauigkeit.



Es ist die frühlingshafte Natur selbst, die sich hier in dem Werk von Pawel Andryszewski feiert. Andryszewski zeigt sie in Gestalt einer jungen Frau, die sich an den ersten warmen Tagen des Jahres erfreut. Sie hat den leichtbekleideten Körper der wärmenden Sonne zugewandt und schüttelt ihr Haar aus, wobei dieses von Knospen und Blättern durchdrungen ist.

„Celebration“

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 140 x 84 x 37 cm (H/B/T), Gewicht ca. 54 kg.

Bestell-Nr. 84303 € 15.980,-

Höhe: 140 cm



Klassischer kann ein Thema kaum sein: Pawel Andryszewski widmet sich bei seiner „Flora“ dem Anfang des Frühlings und damit, dem neu erwachenden Leben überhaupt.

Seine Flora ist jedoch keine antike Göttin, die eine Vielzahl von Blüten aus ihrem Korb in die Landschaft streut, sondern ein junges Mädchen, das den Keim des jungen Lebens in Händen trägt – den Anfang von allem.

„Flora“

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 125 x 28 x 28 cm (H/B/T), Gewicht ca. 46 kg.

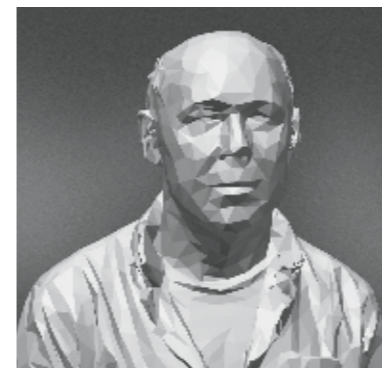
Bestell-Nr. 87869 € 12.800,-

Pawel Andryszewski



Höhe: 125 cm





Der 1967 geborene Serge Perrot ist trotz seiner umfassenden technischen Fähigkeiten in dieser Kunstrichtung kein Bildhauer im klassischen Sinne, sondern Designer und Grafiker. Das mag ein Grund sein, warum er sich in seinen Werken den üblichen Gegensätzen in der Kunstbeschreibung (Abstraktion – Gegenständlichkeit, Moderne Gestaltung – Archaische Vorbilder etc.) gerne entzieht. Perrot gibt mal dem einen, mal dem anderen den Vorzug und kann auch dem oftmals kolportierten Gegensatz von der „Kälte“ der Abstraktion und der „Wärme“ natürlich wirkender Formen scheinbar nichts abgewinnen.

Sein Werk „Bewegtes Herz“ jedenfalls bringt mühelos beides zusammen: Man erkennt das Herz in geradezu symbolhafter Abstraktion, das Detail der quasi ineinandergreifenden Schleife aber vermittelt dem Betrachter die emotionale Botschaft – hier geht es um Abstraktion und Emotion zugleich, hier geht es um Zusammengehörigkeit und Liebe.

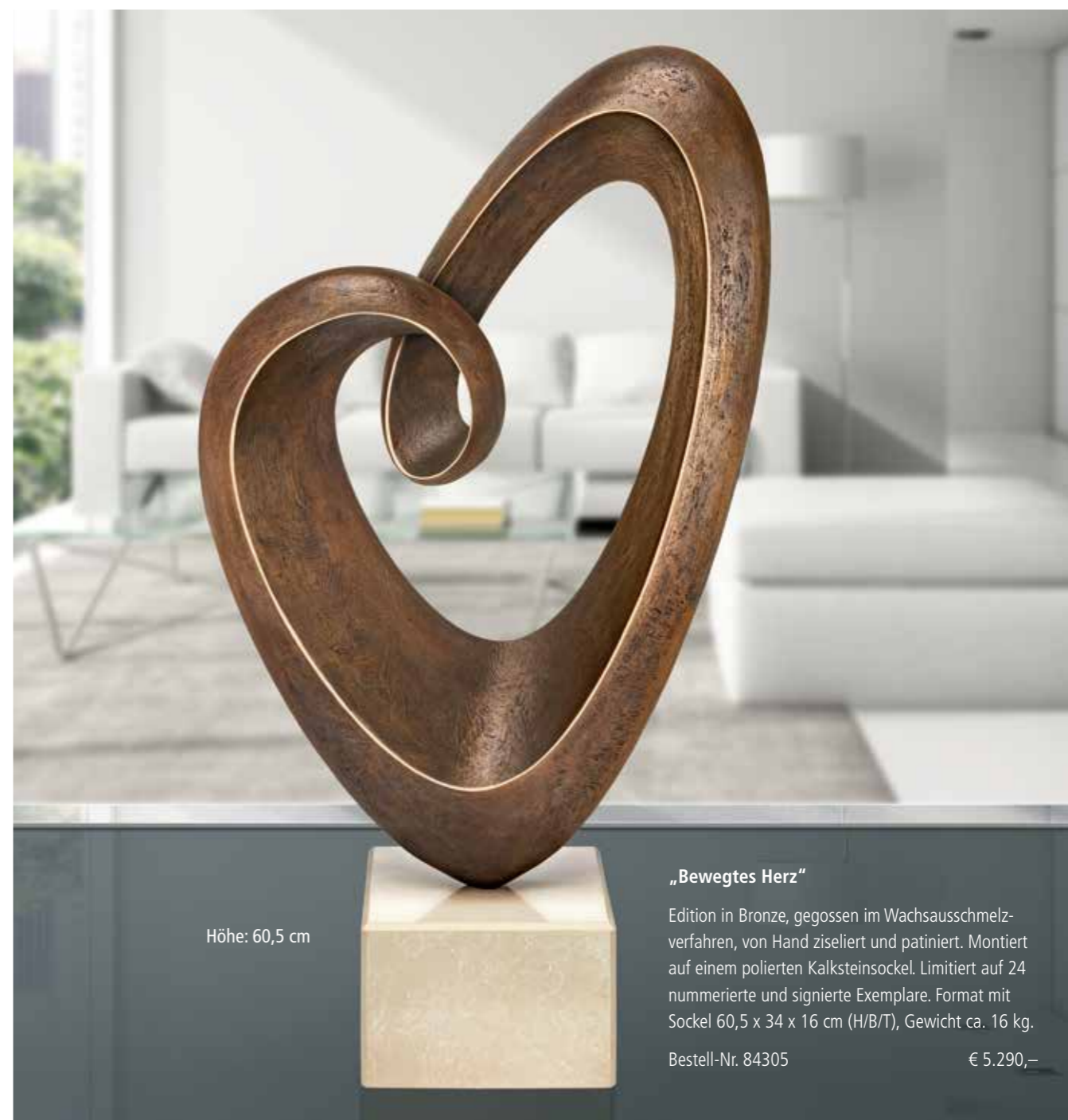
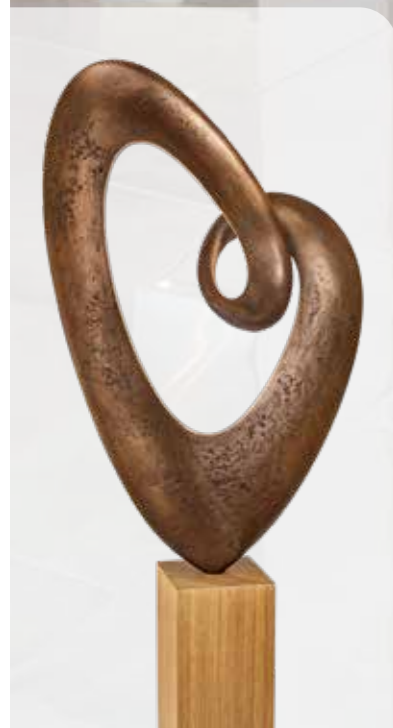


Höhe: 151 cm

„Bewegtes Herz“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Montiert auf einer Stele aus geöltem Eichenholz mit einer Plinthe aus Bronze, patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.
Format mit Sockel 151 x 34 x 30 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 24 kg.

Bestell-Nr. 84306 € 5.980,-



Höhe: 60,5 cm

„Bewegtes Herz“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Montiert auf einem polierten Kalksteinsockel. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare. Format mit Sockel 60,5 x 34 x 16 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 16 kg.

Bestell-Nr. 84305 € 5.290,-

Oberflächlich betrachtet könnten die beiden Künste kaum gegensätzlicher sein: Auf der einen Seite die im Moment der lebendigen Aufführung verhallende harmonische Musik, materiallos und vergänglich in Raum und Zeit – und auf der anderen Seite die klassische, massive Skulptur des Bildhauers, darin gewichtig und bewegungslos verharrend.

Serge Perrot denkt beides zusammen: Er bedient sich dazu des Symbols für die Musik schlechthin – des Violinschlüssels – und formt aus dem zweidimensionalen graphischen Zeichen ein dreidimensionales, in sich verschlungenes Gebilde, das das Harmonische der Musik in der Harmonie perfekt aufeinander abgestimmter Proportionen aufzeigt.



„Harmonie“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare. Format 42 x 16 x 66 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,9 kg.

Bestell-Nr. 37023 € 3.980,-



Höhe: 42 cm

Sie tauchen auf wie aus dem Nichts, beobachten gesichtslos und in weite Gewänder gehüllt, mal überlebensgroß stehend, mal als Miniatur in sich gekehrt hockend die Umgebung und bewerten das menschliche Handeln um sie herum. Die „Guardians of Time“ des österreichischen Künstlers Manfred Kielnhofer schützen den Menschen, erinnern ihn aber auch daran, dass er für jede seiner Taten verantwortlich ist – ohne dabei auf die Vorstellungen und Regeln einer bestimmaren Religion festgelegt zu sein.

Das Konzept seiner mythischen Wächterfiguren verfolgt der Maler, Bildhauer, Designer und Fotograf seit 2006. Er hat Furore damit gemacht. Denn anfangs waren sie tatsächlich einfach plötzlich und unangekündigt da – etwa auf der Biennale in Venedig 2011 und der documenta XIII 2012 – und wurden nicht nur von den Besuchern bewundert, sondern auch für einige Zeit von den Kuratoren akzeptiert. Kielnhofer's „Wächter“ haben längst den Weg in ungezählte Ausstellungen und Galerien gefunden und sind in namhaften internationalen Sammlungen vertreten. Aber noch immer sind sie auf Reisen. Im Internet dokumentiert der Künstler ihr Erscheinen in aller Welt. 2015 konnte man sie übrigens auch ganz offiziell während der Biennale in Venedig finden – im Palazzo Mora im Rahmen eines der „eventi collaterali“.



„Guardian of Time“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare. Format 37 x 44 x 41 cm (H/B/T), Gewicht ca. 21 kg.

Bestell-Nr. 87719 € 8.200,-



Höhe: 37 cm



Ansicht Nacht Breite: 34 cm



Ansicht Tag

„Tag und Nacht“

So wie Sonnenaufgang und Sonnenuntergang die Tageshälften markieren, tut es Bodirskys Skulptur mit ihrer Tages- und Nachtseite: Einmal blickt sie in goldenes Licht getaucht dem werdenden Tag entgegen, einmal neigt sie sich in die tiefblaue Nacht.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 20 x 34 x 20 cm (H/B/T). Gewicht ca. 7,5 kg.

Bestell-Nr. 87462 € 2.520,-



„Familie“ (4-teilig)

Eine Familie ist mehr als die Summe ihrer Teile. Sie ist eine Vereinigung über das ganze Leben und darüber hinaus und zugleich eine vielfache (in diesem Falle: vierfache) Einheit. Bodirskys Skulptur drückt in ihrer künstlerischen „Familienaufstellung“ aber nicht nur dies aus. Sie zeigt auch: Die Familie ist außerdem ein dynamischer „Raum“, in dem Abstand, Eigensinn und Entwicklung Platz haben müssen – bis hin zu dem Tag, an dem die Kinder auf eigenen Füßen stehen und ihren eigenen Weg in die Welt suchen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 21 cm hoch, 7 cm Ø, Gewicht ca. 2,9 kg.

Bestell-Nr. 87798 € 1.590,-



Höhe: 21 cm



Höhe: 72 cm



Nach ihrem Staatsexamen – Bildende Kunst, Deutsch, Psychologie – an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg setzte Maria-Luise Bodirsky ihre Studien in Malerei und plastischem Gestalten fort und besuchte verschiedene Seminare und Kurse bei international namhaften Künstlern und Kunstprofessoren. 1986 gründete sie ihr eigenes Keramik-Atelier in Oberrotweil am Kaiserstuhl. Seither hat sie ein umfangreiches plastisches Werk geschaffen. Dabei ist ihr zentrales Thema der Mensch in seiner Entwicklung, Verletzlichkeit, Vergänglichkeit und in seiner Schönheit. Das von ihr bevorzugte Material ist Ton, mit dem sie ihre Werke aufbaut und modelliert. Sie brennt ihre Objekte im ateliereigenen Elektroofen, greift bisweilen aber auch auf einfachste traditionelle Brenntechniken wie auf holz-befeuerte Erdgruben zurück. Ausgesuchte Arbeiten lässt sie jedoch auch in Bronze, Eisen oder Aluminium gießen.

„Du und ich“

Sie wirken wie aus gleichem Holz geschnitzt und sind so einander nicht nur zugetan, sondern offenkundig auch in Liebe und Partnerschaft zugehörig.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 72 x 22 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 18,1 kg.

Bestell-Nr. 87463 € 5.450,-

Damiano Taurino *1949

Damiano Taurino stammt aus dem Salento, einer Region in Apulien, die gerne als „Stiefelabsatz“ Italiens bezeichnet wird – eine Gegend, in der sich im Altertum die griechische und die messapische Kultur mischten und die seit alters her von historischen und mythologischen Überlieferungen und Erzählungen durchdrungen ist. Die Gegend, sagt er, prägt ihn noch heute, auch wenn er einen Teil seiner Schul- und seine gesamte Berufsausbildung in der fernen Schweiz genoss. Seit seiner Rückkehr nach Italien im Jahre 1981 lebt und arbeitet er in Cesena in der Emilia-Romagna.

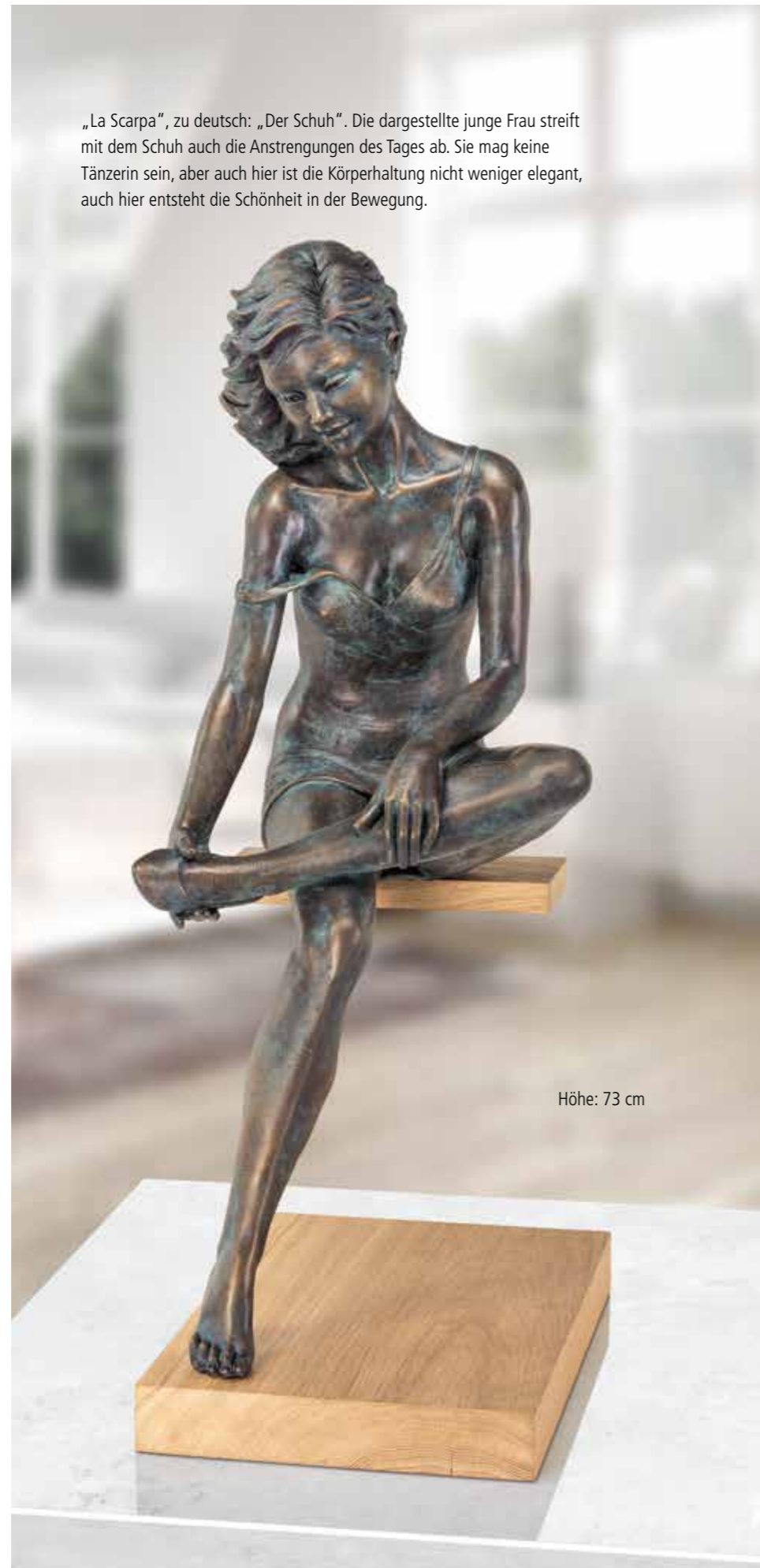
Taurino formt seine Modelle in Lehm. Dabei ist seine Muse häufig Terpsichore, die „Tanzfreudige“, denn das Motiv des Tanzes nimmt er immer wieder auf. Zahlreich sind Tänzerinnen und Tänzer in seinem Werk vertreten. Er hat dabei ein sicheres rhythmisches Gespür für die Körperspannung entwickelt, die seine grazilen Figuren im Tanz durchfließt.



„La Scarpa“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 73 x 26 x 36 cm (H/B/T), Gewicht ca. 18 kg.

Bestell-Nr. 87861 € 10.790,-



„La Scarpa“, zu deutsch: „Der Schuh“. Die dargestellte junge Frau streift mit dem Schuh auch die Anstrengungen des Tages ab. Sie mag keine Tänzerin sein, aber auch hier ist die Körperhaltung nicht weniger elegant, auch hier entsteht die Schönheit in der Bewegung.

Höhe: 73 cm



Höhe: 84 cm

Im Gleichgewicht: Taurinos anmutige Tänzerin zeigt, was harte Übung in Tanz und Ballett schließlich erreicht: Höchste Eleganz und den Eindruck schwebender Leichtigkeit.

„Equilibriion“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 84 x 43 x 25 cm (H/B/T), Gewicht ca. 12,6 kg.

Bestell-Nr. 84296 € 11.980,-





„Donna che si guarda“

Frau, die sich selbst betrachtet: Brunis „Donna“ ist dabei ganz in sich gekehrt. Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 34 x 71 x 39 cm (H/B/T), Gewicht ca. 27,1 kg.

Bestell-Nr. 84206 € 16.400,-

Bruno Bruni



Breite: 71 cm



Höhe: 54 cm



Als Maler, Grafiker und Bildhauer gehört Bruno Bruni zu den populärsten Künstlern der Gegenwart. Nach einem Besuch des Istituto d'Arte in Pesaro und dem Studium an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste bei Georg Gresko führte ihn Paul Wunderlich in die Technik der polychromen Lithographie ein, eine Technik, die ihn fortan bis in die Gegenwart faszinieren sollte.

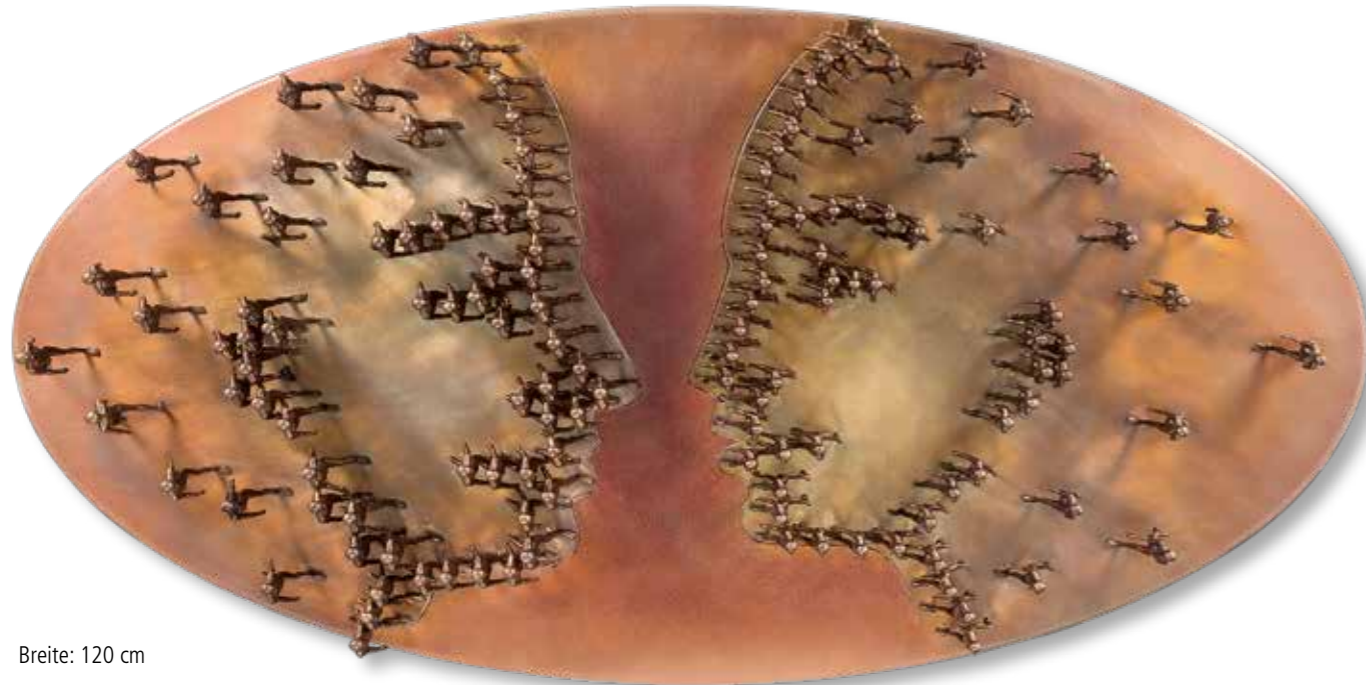
Seit 1960 lebt und arbeitet Bruni in Hamburg, seit 1965 als freischaffender Künstler. Er sieht sich, wiewohl seit über 50 Jahren in Deutschland lebend und wirkend, in der Tradition der italienischen Kunst und verehrt die Meister der Renaissance. In seinem Werk hat so auch das ureigentlich „Schöne“ seinen Platz, er gewähre, so ein Kommentar anlässlich einer Bruni-Ausstellung, dem Betrachter noch das Anrecht auf unverstellten ästhetischen Genuss.

„The Kiss“

„Der Kuss“ gehört zu den bekanntesten Werken Brunis. Der Künstler kontrastiert das sich umarmende Paar nicht nur durch die unterschiedliche Farbgebung; zugleich stehen sie auch jeweils für eine an der klassischen Bildhauerei geschulte Darstellungsform. Dem glatten, fein gerundeten Frauenkörper steht beim Mann ein geradezu klassischer Faltenwurf gegenüber.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 280 nummerierte und signierte Exemplare. Format inkl. Granitsockel 54 x 15 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 15 kg.

Bestell-Nr. 84204 € 6.480,-



Breite: 120 cm



„Gendered Dialogue“

Ein Gespräch zwischen einem Mann und einer Frau – und ein Dialog der Geschlechter überhaupt. Durch die doppelte Perspektive lässt sich das Werk als Tischskulptur einsetzen, aber auch als dreidimensionales Wandobjekt hängen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare. Format 12 x 120 x 60 cm (H/B/T), Gewicht ca. 46 kg.

Bestell-Nr. 87646

€ 19.800,-



Der Tscheche Michal Trpák studierte an der Akademie für Kunst und Design in Prag und arbeitet seit 2007 als freier Künstler. Trpák ist dabei ein äußerst umtriebiger Mann, der sich nicht nur um sein eigenes künstlerisches Werk und dessen Präsentation im In- und Ausland kümmert. Er organisiert auch eine jährlich im böhmischen České Budějovice (Budweis) stattfindende Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum und ist darüber hinaus ein passionierter Reisender, der neue Inspirationen in fernen Winkeln der Welt wie Alaska, Kamtschatka

und dem Himalaja sucht und findet. Und bei all dem hat er auch noch die Zeit gefunden, zu promovieren.

So groß wie die Bandbreite seiner Tätigkeiten ist auch die seines künstlerischen Schaffens. Trpák ist Maler, Grafiker, Designer und Bildhauer und selbst die Architektur hat einen großen Reiz für ihn: Sein Skulpturenstudio hat er gemeinsam mit einem Architekten selbst entworfen. Plastisch arbeitet Trpák in Sandstein, Holz, Fiberglas und Bronze.



Höhe:
73 cm

Höhe:
74 cm



„Thinker dark“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare. Format 73 x 13 x 20 cm (H/B/T), Gewicht ca. 10,5 kg.

Bestell-Nr. 87609

€ 9.800,-

„Thinker light“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 19 nummerierte und signierte Exemplare. Format 74 x 13 x 20 cm (H/B/T), Gewicht ca. 10,5 kg.

Bestell-Nr. 87599

€ 9.800,-

Vorzugsangebot:

Set „Thinker dark“ und „Thinker light“ mit gleicher Nummerierung, wie vor beschrieben.

Bestell-Nr. 87991

€ 19.100,-



1
Höhe: 35 cm

1. „That is the question“

Ein gelungenes Leben ist nicht zuletzt eine Frage der Balance. Nur wer sie beherrscht, findet inmitten aller Anforderungen und Wünsche zu wahrer Ausgeglichenheit.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 35 x 17 x 13 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,7 kg.

Bestell-Nr. 87509 € 3.980,-

2. „Figur mit Zahnrad“

Aus eigener Kraft wächst der Mensch zu seiner wahren Größe heran.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 8 nummerierte und signierte Exemplare. Format 39 x 17,5 x 17,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4 kg.

Bestell-Nr. 87425 € 4.980,-



Nur noch
1 Exemplar
verfügbar!

2
Höhe: 39 cm



3
Höhe: 28 cm



3. „Love“

„Dein ist mein ganzes Herz“ scheint Jungers' Protagonist seinem Gegenüber mitteilen zu wollen – eine Liebeserklärung, die romantischer nicht sein könnte.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 28 x 10,5 x 24,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,8 kg.

Bestell-Nr. 84405 € 3.720,-

Annie Jungers hat eine Ausbildung zur Grafikerin und Illustratorin am Institut Saint-Luc in Brüssel abgeschlossen, bevor sie sich der Bildhauerei zuwandte. Auch hier profitiert sie von ihrem untrüglichen Gespür für Raumwirkung und Proportion, die auch in ihrer zeichnerischen und gestalterischen Arbeit von zentraler Wichtigkeit sind.

Nach mehreren Jahrzehnten intensiver plastischer Arbeit spielt sie souverän auf der Klaviatur der Techniken und Stile, die der Werkstoff Bronze möglich macht.

Annie Jungers' Bandbreite reicht dabei vom realistischen Porträt bis hin zu gestalterisch freieren, monumentaleren Objekten, von denen etliche mittlerweile ihre Heimatstadt Brüssel schmücken.



360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de

Höhe: 65 cm



„Floo e il gallo“

Beiden ihr Schmuck, beiden ihre Schönheit: Bigis „Floo“ betont die Eleganz ihres blasen Teints mit Rouge und Lippenstift und trägt ein goldenes Collier nebst Ohrgehänge – aber auch ihr Hahn ist nicht ohne Schmuck: Stolz streckt er dem Betrachter seinen roten Kamm entgegen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 65 x 55 x 36 cm (H/B/T), Gewicht ca. 42 kg.

Bestell-Nr. 87742

€ 12.800,-



Rinaldo Bigi wurde in Pietrasanta geboren, in der Nähe der berühmten Marmorsteinbrüche von Carrara. Eines der Materialien, das er später bearbeiten sollte, lag ihm also schon als Säugling zu Füßen. Bigi schloss 1964 sein Studium an der renommierten Hochschule für bildende Künste in Carrara ab und lehrte – während sein eigenes Werk Gestalt annahm – an Kunsthochschulen in Carrara und Lucca. 1983, mit Anfang vierzig, wurde er auf den Lehrstuhl für Techniken der Bildhauerei an seiner Heimatakademie berufen. Der künstlerische Erfolg begann früher.

Schon in den 1960ern wurde man in Italien auf ihn aufmerksam, 1970 erfolgte dann die erste Einzelausstellung in New York. Zahlreiche Ausstellungen folgten, in Italien wie im Ausland. Bigi ist als Maler wie als Bildhauer gleichermaßen etabliert. An seinen plastischen Arbeiten wird vor allem die Lebendigkeit seiner Figuren gerühmt. Das gilt sowohl für seine im strengen klassischen Stil ausgeführten Arbeiten wie auch für jene, bei denen er mit der bildhauerischen Form, aber auch mit der Farbe freier umgeht – die nach dem Guss von unseren Handwerkern penibel ausgeführte Farbpatina ist bei diesen Werken ein unverzichtbares Element.



„L'A...dorato commendator Filippo“

Das Stecktuch ragt perfekt gefaltet aus der Brusttasche des blütenweißen Jacketts und die Rose im Knopfloch hat er gerade noch frisch eingesteckt. Wahrlich, Filippo ist zu bewundern. Und das noch mehr, wenn er gleich seine sonore Stimme erhebt ...

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 9 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 60 x 93 x 47 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 74 kg.

Bestell-Nr. 87741

€ 24.800,-



Breite: 93 cm

360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de



Das plastische Talent des im russischen Krasnoturinsk geborenen Waldemar Schröder fiel bereits in Kindertagen auf: Er war kaum 10 Jahre alt, als er für eine 20 cm hohe Holzschnitzarbeit („Der Bär als Kontrabassist“) seine erste Auszeichnung bekam – Schröder gewann einen Schulwettbewerb im Fach Kunsthandwerk. So wundert es nicht, dass sein künstlerischer Lebensweg ausgesprochen gradlinig verlief.

Nach einem Kunststudium in Alma Ata wirkte er von 1973 bis 1993 an der Fakultät für Kunst und Grafik in Moskau als Professor für Zeichnung und Skulptur und schuf zahlreiche Aktplastiken, Tierplastiken, Porträts sowie Gedenktafeln und -münzen. Seine überzeugende künstlerische Meisterschaft war es denn auch, die Schröder nach seiner Umsiedlung nach Deutschland schnell in der hiesigen Kunstszene etablierte. Heute findet man hierzulande weit mehr als 30 seiner Skulpturen und Porträts im öffentlichen Raum.

„Stolzer Stier“

Schröder setzt die Physiognomie des Tieres mit plastischer Wucht um: Der muskelbepackte Koloss wirkt geradezu majestätisch. Die Spuren der modellierenden Arbeit Schröders verleihen dem Stier seine archaisch anmutende Kraft und Lebendigkeit.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 16 x 28 x 11 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,1 kg.

Bestell-Nr. 87506

€ 1.860,-



Breite: 28 cm

Waldemar Schröder ist seit langem ein großer Bewunderer Edgar Degas, den er als Maler, insbesondere aber als Bildhauer schätzt. Bereits 1997 machte er es sich zur Aufgabe, Degas berühmte Wachsfigur von 1878 mit eigenen Händen nachzuschaffen; nun hat er sich des Themas erneut angenommen. Sie ist im strengen Sinne keine Kopie, sondern vom Künstler im Atelier aus freier Hand geformt und gestaltet und zugleich eine tiefe Verbeugung vor dem Genie des Vorbilds, dessen Name auch den Sockel ziert.

„Vierzehnjährige Tänzerin“

Es handelt sich um die junge E Levin Marie Genevieve van Goethem, die Degas auch für eines seiner Gemälde Modell stand.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 104 x 55 x 55 cm (H/B/T),

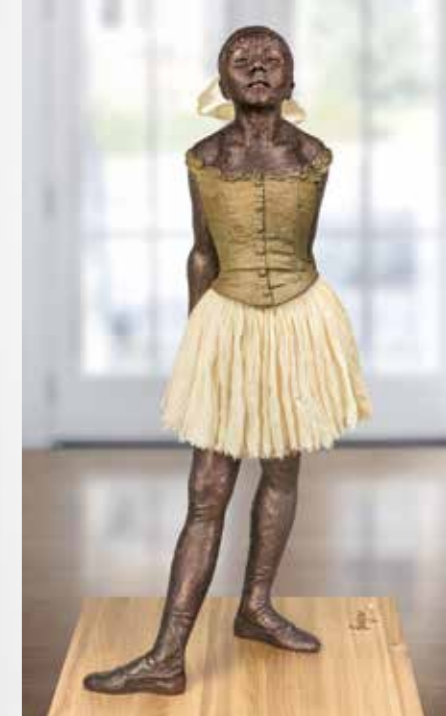
Gewicht ca. 39 kg.

Bestell-Nr. 87434

€ 12.900,-



Höhe: 104 cm



1
Höhe: 51 cm



Die Jahreszeiten

Woytek gibt den Jahreszeiten teils menschliche, teils florale Gestalt. Sie bilden die Jahreszeiten nicht unmittelbar ab, sondern laden zu freier Assoziation ein. Beim Frühling etwa scheint aus einer deutlich an ein Cello erinnernden Skulptur ein Spross zu keimen, den Sommer bildet ein leichtfüßiges Pas de deux, der Herbst wirkt wie von den jahreszeitlichen Stürmen geschüttelt und der Winter schreitet eng eingehüllt seines Weges. Als Ensemble bilden die Figuren einen vollständigen Jahreszyklus, jede einzelne von ihnen kann jedoch auch für sich alleine stehen.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 49 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Frühling“

Format 51 x 20 x 13 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,6 kg.

Bestell-Nr. 87618 € 2.080,-

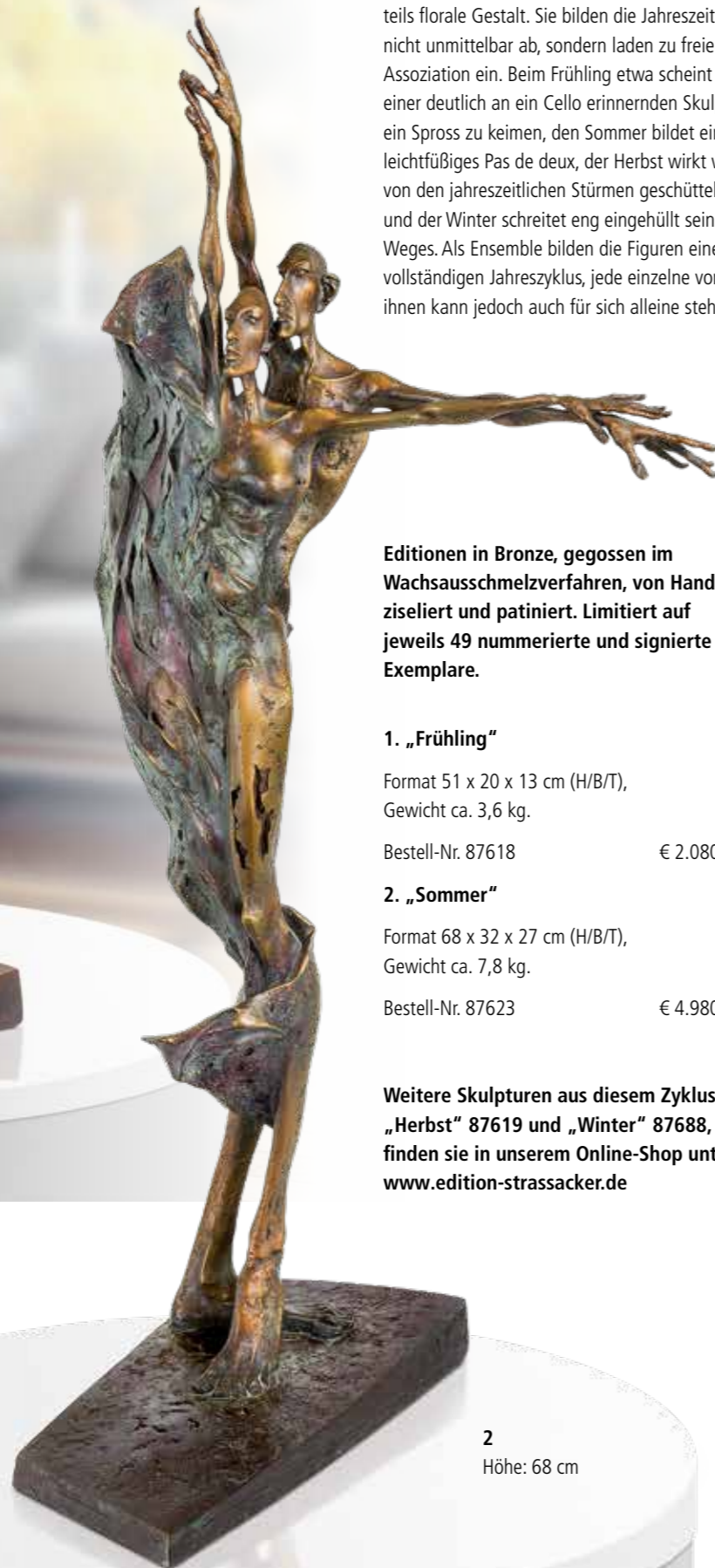
2. „Sommer“

Format 68 x 32 x 27 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 7,8 kg.

Bestell-Nr. 87623 € 4.980,-

Weitere Skulpturen aus diesem Zyklus, „Herbst“ 87619 und „Winter“ 87688, finden sie in unserem Online-Shop unter www.edition-strassacker.de

2
Höhe: 68 cm



Dem im polnischen Janowice geborenen und seit 1981 in Deutschland lebenden Bildhauer genügt sein Vorname als Künstlersignum. Woytek studierte in Freiburg Bildhauerei; seit 1989 arbeitet er in seinem eigenen Atelier als freier Künstler. Seine plastischen Arbeiten bereitet er in einer langen Reihe von Entwürfen und Skizzen auf Papier vor; die abschließende Modellierung ist jeweils das Ergebnis langer Überlegungen. Wenn das Gussmodell dann Gestalt annimmt, hat Woytek eigener Aussage zufolge bereits das Gefühl, „unterwegs und gleichzeitig am Ziel“ zu sein.

Auffällig an vielen seiner Werke ist die Souveränität, mit der Woytek der grundsätzlich ja statischen Plastik Dynamik und Leben einhaucht.



3. „Am Scheideweg“

Es braucht Mut und Zuversicht, will man sich auf seinem Lebensweg für die richtige Richtung entscheiden.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 17 x 13 x 14 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,7 kg.

Bestell-Nr. 87594

€ 790,-



3
Höhe: 17 cm



4
Höhe: 20 cm



4. „Vivere in pace“

Die biblische Taube, die einst dem Noah Land verkündete, ist ein über alle Regionen und Religionen hinweg bekanntes Friedenssymbol. Woyteks Version zeigt den universellen Wunsch nach einem Leben in Frieden.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 199 nummerierte und signierte Exemplare. Format 20 x 10 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 0,8 kg.

Bestell-Nr. 84304

€ 1.980,-

360°-Ansichten unter:
www.edition-strassacker.de



Uwe Spiekermann, Sohn eines Steinbildhauers, hatte gerade seine eigene Steinbildhauerlehre abgeschlossen, als er im Alter von nur 21 Jahren den Steinmetzbetrieb seines verstorbenen Vaters übernahm. Trotz der großen Arbeitsbelastung und wirtschaftlichen Verantwortung, die damit verbunden war, gelang es ihm, seine künstlerische Entwicklung voranzutreiben. Er besuchte zahlreiche Lehrgänge (darunter auch solche zum Bronzeguss) und legte schließlich 1992 seine Meisterprüfung ab.

Ein wichtiges, wenn auch bei weitem nicht das einzige Thema seiner bildnerischen Arbeit ist das Gebiet der Sepulkralkultur. Mahnmale und Grabgestaltung sieht er jedoch nicht als „Traditionskunst“, die in formaler und motivischer Strenge lediglich weitergeführt wird, sondern er müht sich seit langem, der tradierten Kunstform gemeinsam mit Künstlern, Designern und Architekten eine neue, zeitgenössische Sprache zu verleihen.

2. „Tangopaar Herbst“

Zum Lebensabend freundschaftlich angenähert.

Format 16 x 8 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1 kg.
Bestell-Nr. 87802 € 840,-

3. „Tangopaar Frühling“

Ein Jüngling wird scheiden.

Format 18 x 7 x 7 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,8 kg.
Bestell-Nr. 87801 € 840,-



1
Höhe: 16 cm

1. „Tangopaar Sommer“

Die Reife genießt, ein letztes Mal.

Format 16 x 7 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,8 kg.
Bestell-Nr. 87799 € 840,-

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Vorzugsangebot:

3 Tangopaare im Set,
wie beschrieben
Bestell-Nr. 87898 € 2.130,-



2
Höhe: 16 cm



3
Höhe: 18 cm

Das künstlerische Thema der an der Pariser École des Beaux-Arts ausgebildeten und international renommierten Französin Marie-Madeleine Gautier ist ein für die Bildhauerei seit Urzeiten klassisches: Es ist der Mensch. In ihrem Falle genauer: Es ist die Frau, die sie seit Jahrzehnten in immer wieder neuen Varianten gestaltet und als anatomische wie künstlerische Herausforderung auslotet. Dabei geht es ihr nicht darum, den weiblichen Körper im Sinne eines durch Werbung, Mode und Projektion herangetragenen Bildes zu idealisieren.

Gautiers Frauen sind auch Schönheiten im kunstästhetischen Sinne. Gerade weil die Künstlerin mit anatomischen Details durchaus frei umgeht (indem sie sie etwa unter- oder übertreibt), schafft sie durchkomponierte Objekte, die nicht nur „Abbild“ sind, sondern sich zugleich bildhauerischen Anforderungen nach Spannung, Balance und harmonischer Formgebung stellen.



Höhe: 39 cm



„Pour moi doux“

Wer betrachtet hier wen? Der Betrachter das Kunstwerk oder das Kunstwerk den Betrachter? Gautier inszeniert gekonnt ein Doppelspiel der Perspektive(n).

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 39 x 26 x 2 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3 kg.

Bestell-Nr. 87579 € 1.790,-



Nur noch
1 Exemplar
verfügbar!

Breite: 23 cm

„Großer Stier“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 14 x 23 x 4 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2,7 kg.

Bestell-Nr. 87257 € 2.190,—

H. Schwahn

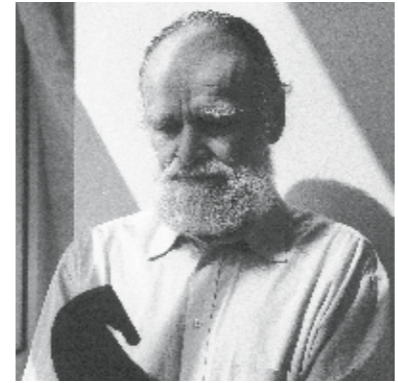
„Pferd“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 25 x 32 x 5 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2,4 kg.

Bestell-Nr. 87406 € 2.980,—



Breite: 32 cm



Hermann Schwahn war ein überaus vielseitiger Künstler, der in fast 50 Jahren freischaffender Arbeit ein imposantes Werk hinterlassen hat. Nach einem Studium an der Akademie in Stuttgart ließ er sich in Hohenstaufen über Göppingen nieder. Hier und in der gesamten Region sind seine plastischen Werke allgegenwärtig; Schwahn gestaltete unter anderem den Stauerbrunnen im Renaissanceschloss Göppingen und die Partnerschaftsbrunnen mit Motiven aus der Geschichte Göppingens und seiner Partnerstädte.

Als auf Burg Filseck anlässlich seines 80. Geburtstags eine umfassende Gedenk Ausstellung stattfand, zeigte man dort die enorme Bandbreite des Künstlers. Schwahn wirkte als Zeichner und Maler, dessen Bildsprache von exaktem Realismus bis hin zur freien Abstraktion reichte.

Nicht zuletzt aber schuf er neben seinen großen öffentlichen Aufträgen immer wieder auch Kleinplastiken wie diese liebevollen Tierdarstellungen.



Höhe: 18 cm

„Ziege“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 18 x 21 x 5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,2 kg.

Bestell-Nr. 87177 € 1.980,—

„Kuh“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 50 nummerierte und signierte Exemplare. Format 11 x 28 x 4 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 87258 € 1.860,—



Breite: 28 cm



Höhe: 30 cm



„Sitting woman“

Ein Sinnbild der Lebensfreude: Krafts Sitzende umarmt die Welt, in die sie blickt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 30 x 32 x 14 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,6 kg.

Bestell-Nr. 87582 € 1.940,-

„Kleine Figurine“

Körper und Couture: Krafts Figurine passt ihr blau patiniertes Kleid im Wortsinne „wie angegossen“: Eine Schönheit aus einem Guss.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 35 x 9,5 x 9,5 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 84293 € 1.580,-



Höhe: 35 cm



Andrea Kraft hat an der University of Applied Sciences in Dortmund ein Studium des Objekt-Designs abgeschlossen. Bereits während ihres Studiums war sie als freie Illustratorin tätig und wirkte schließlich in den Jahren 2002-2004 selbst als Dozentin für „Plastisches Gestalten“.

Die Künstlerin lebt und arbeitet heute im westfälischen Münster. Viele ihrer Skulpturen beziehen sich unmittelbar auf das klassische Thema der Bildhauerei, auf den Menschen. Sie zeigt ihn etwa eingebunden in die „dritte Dimension“ des familiären Raums oder gar als Sinnbild für den kosmischen Zusammenhalt. Andrea Kraft bleibt dabei figurativ und gibt ihren Skulpturen ganz bewusst sprechende Titel.

A. Kraft

„Cosmic Dancer VI“

Das ewig harmonische Kreisen der Himmelskörper und Galaxien, dargestellt als eleganter kosmischer Tanz.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 69 x 24 x 24 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 8,3 kg.

Bestell-Nr. 87862 € 3.780,-

 360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de



Höhe: 69 cm

Anette Biedinger *1964

Der Weg zur bildenden Kunst führte bei Anette Biedinger über die Gestaltung des Menschen für die Bühne. Biedinger schloss 1991 an der Hochschule der Bildenden Künste in Dresden ein Studium im Fach Maskenbild ab, beschäftigte sich aber schon damals im Rahmen eines Abendstudiums auch mit plastischer Gestaltung als bildender Kunst. Ersteres führte in den Beruf: Biedinger stellte ihr handwerkliches Können und ihren künstlerischen Ideenreichtum bereits in den Dienst zahlreicher Bühnenproduktionen (u.a. bei den Bayreuther Wagner-

Festspielen, den Salzburger Festspielen und der Ruhrtriennale), aber auch zahlreicher Museen und Ausstellungen. Letzteres begleitet sie ebenfalls bis heute und auch in ihren freien Arbeiten steht, wie in den beruflichen, der Mensch im Mittelpunkt ihres Interesses. So etwa auch hier, wo sie mit humorvollem Augenzwinkern und voller Zuneigung zu ihren „Modellen“ zeigt, dass es keinen gertenschlanken Körper braucht, um Yoga-Stellungen von höchster Eleganz auszuführen.



Höhe: 21,5 cm

„Yoga-Baum“

Vrikshasana (die „Baumstellung“) gehört zum Hatha Yoga und ist eine der wichtigsten Übungen. Sie fördert das Gleichgewicht – sei es das des Körpers oder das des Geistes.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 21,5 x 18 x 9 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,6 kg.

Bestell-Nr. 84323

€ 2.190,-



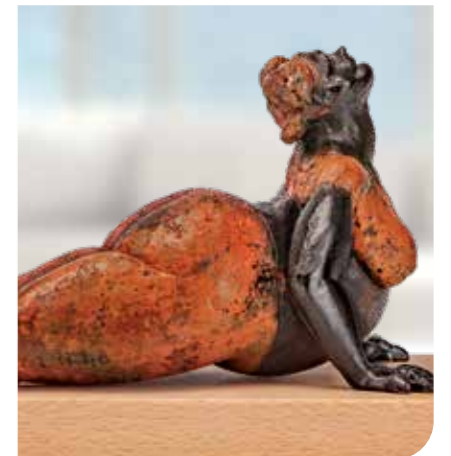
„Yoga-Kobra“

Sie gehört ebenfalls zum Hatha Yoga: Bhujangasana (die „Kobra“). Ihr Ziel ist eine Stärkung des Rückens, aber auch hier geht eine geistige Stärkung mit einher: Die Kobra öffnet und befreit und ist dem Mut und dem Selbstbewusstsein förderlich.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 12 x 13 x 21 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,8 kg.

Bestell-Nr. 84324

€ 1.980,-



Höhe: 12 cm

Paola Grizis Großvater Piero Grizi (1885 –1976) war ein bekannter Maler und Bildhauer, und Keramikünstler waren in ihrer Familie gleich mehrfach vertreten. Ihre Passion für die bildende Kunst war daher früh geweckt. Ihre zweite Passion aber ist die gewissermaßen „immaterielle“ Kunst, so schloss sie zunächst ein Studium der Italienischen Literatur ab und arbeitete als Journalistin. In all diesen Jahren hat sie immer auch plastisch gearbeitet – mit stetig wachsendem Erfolg.

Ihre Arbeiten werden mit internationalen Preisen bedacht und 2016 wurde sie ausgewählt, gemeinsam mit 11 weiteren internationalen Künstlern ein Kunstprojekt im Petersdom zu realisieren. Das Thema des geschriebenen Wortes taucht in ihren Arbeiten immer wieder auf. So treten etwa menschliche Gesichter aus einem Buch hervor oder blicken aus einem aufgerollten, beschriebenen Blatt heraus. Grizi formt gewissermaßen mit dem Hilfsmittel des Lehms das eigentlich unsichtbare Geistige in die Welt.

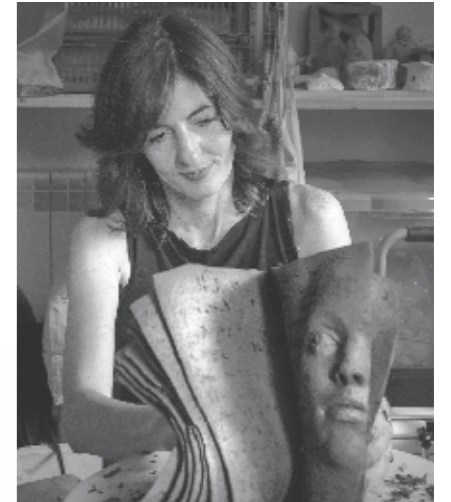
„Thoughts“

Sonst tief im Kopf verborgen, treten die Gedanken hier in Gestalt beschriebener Blätter aus ihm heraus – ein Gleichnis für die Kraft der Literatur und das Geheimnis der Kreativität.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-
schmelzverfahren, von Hand ziseliert und
patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte
und signierte Exemplare.
Format 33 x 21 x 23 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 12,6 kg.

Bestell-Nr. 87833

€ 3.980,-



Paola Grizi



„Curtain“

Die Gedanken sind frei. Ob man den Vorhang aufzieht und sie enthüllt, muss man selbst entscheiden. Ein ständig verschlossener Vorhang aber gerät bald zur Maske.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-
schmelzverfahren, von Hand ziseliert und
patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und
signierte Exemplare.

Format 34 x 11 x 10 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 7 kg.

Bestell-Nr. 87834

€ 2.340,-





Der als Rumäniendeutscher in Râmnicu Văcea geborene Handel hatte schon als Gymnasiast die Möglichkeit, sich mit der Bildhauerei zu beschäftigen: Er besuchte ein Kunstgymnasium im siebenbürgischen Cluj-Napoca (Klausenburg). Nach dem darauffolgenden Studium der Bildhauerei und Kunstgeschichte an der staatlichen Akademie der Künste ebendort und dem Abschluss als Meisterschüler von Artur Vetros arbeitete er als Kunsterzieher und freischaffender Künstler in Sibiu (Hermannstadt). 1985 siedelte er in die Bundesrepublik Deutschland aus. Hier wirkte er als Schulleiter und Dozent an der Jugendkunstschule Nürtingen.



„Mädchen mit Tuch“

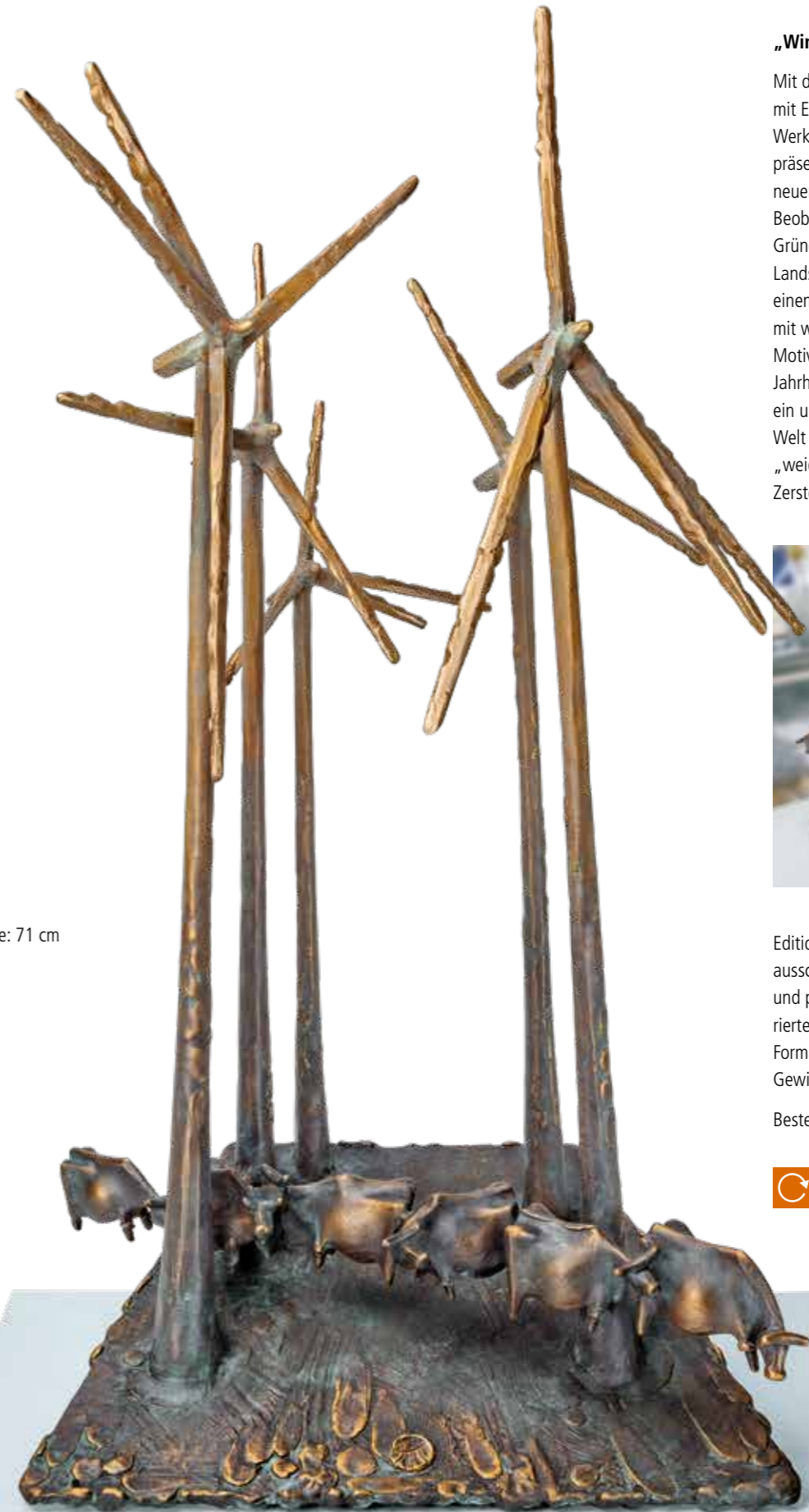
Das klassische Motiv der „Badenden“, hier in für Handel typischer Bildsprache präzise ins Bild gesetzt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 32,5 x 13 x 8,5 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,5 kg.

Bestell-Nr. 87879 € 1.590,-



Höhe: 32,5 cm



Höhe: 71 cm


„Windweide“

Mit der „Windweide“ können wir Ihnen mit Erlaubnis seiner Familie ein weiteres Werk aus dem Nachlass Kurtfritz Handels präsentieren. Es zeigt ihn von einer neuen, unbekanntem Seite als genauen Beobachter einer sich aus ökologischen Gründen vor seinen Augen verändernden Landschaft. Seine „Windweide“ ist zum einen eine pastoral anmutende Idylle mit weidenden Kühen – ein klassisches Motiv der Landschaftsdarstellung seit Jahrhunderten – zum anderen aber auch ein unerschrockener Blick in die moderne Welt von heute, in der auch Windräder „weiden“, um die Natur vor weiterer Zerstörung zu schützen.



Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 71 x 38,5 x 22,5 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 14 kg.

Bestell-Nr. 84403 € 6.890,-

 360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de



Höhe: 28 cm

„Frauenkopf“

Eine Schönheit, ohne Zweifel – und eine Studie über die weibliche Schönheit an der geometrischen Grenze der Abstraktion.

Format 28 x 24 x 17 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 5,2 kg.

Bestell-Nr. 87676 € 2.080,-

„Meditierende“

Pescollderungg vereint bei seiner meditierend in tiefen Gedanken verhangenen Sitzenden anatomische Präzision mit leicht angedeuteter geometrischer Abstraktion.

Format 27 x 21 x 20 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 6 kg.

Bestell-Nr. 87677 € 2.560,-



Höhe: 27 cm



Editionen in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Der Südtiroler Pepi Pescollderungg wurde in Stern/Abteital geboren und besuchte die Kunstschule in Wolkenstein und das Kunstinstitut in St. Ulrich. Seit 1977 ist er als freischaffender Bildhauer tätig.

Pescollderungg arbeitet vor allem in Holz. Unter seinen zahlreichen Werken finden sich solche von großer Abstraktion, zugleich aber auch filigrane Bildwerke mit traditionellen Sujets, die er kunstvoll aus einem einzigen wuchtigen Holzblock herausarbeitet.

Seinen abstrakteren Arbeiten schreibt er dabei durchaus einen unmittelbaren Zweck zu – eine Eichenskulptur, die das Ende des Skulpturenwegs in Reckental markiert, soll ganz bewusst beides zugleich sein: Formstudie und Sitzgelegenheit, um darauf in aller Ruhe über das Gesehene nach-zudenken.

„Mutter mit Kind II“

Mutterglück ist eine Mischung aus Stolz und Sorge. Die Sorge wird Pescollderunggs junge Mutter von nun an immer begleiten – das Glück aber ebenso.

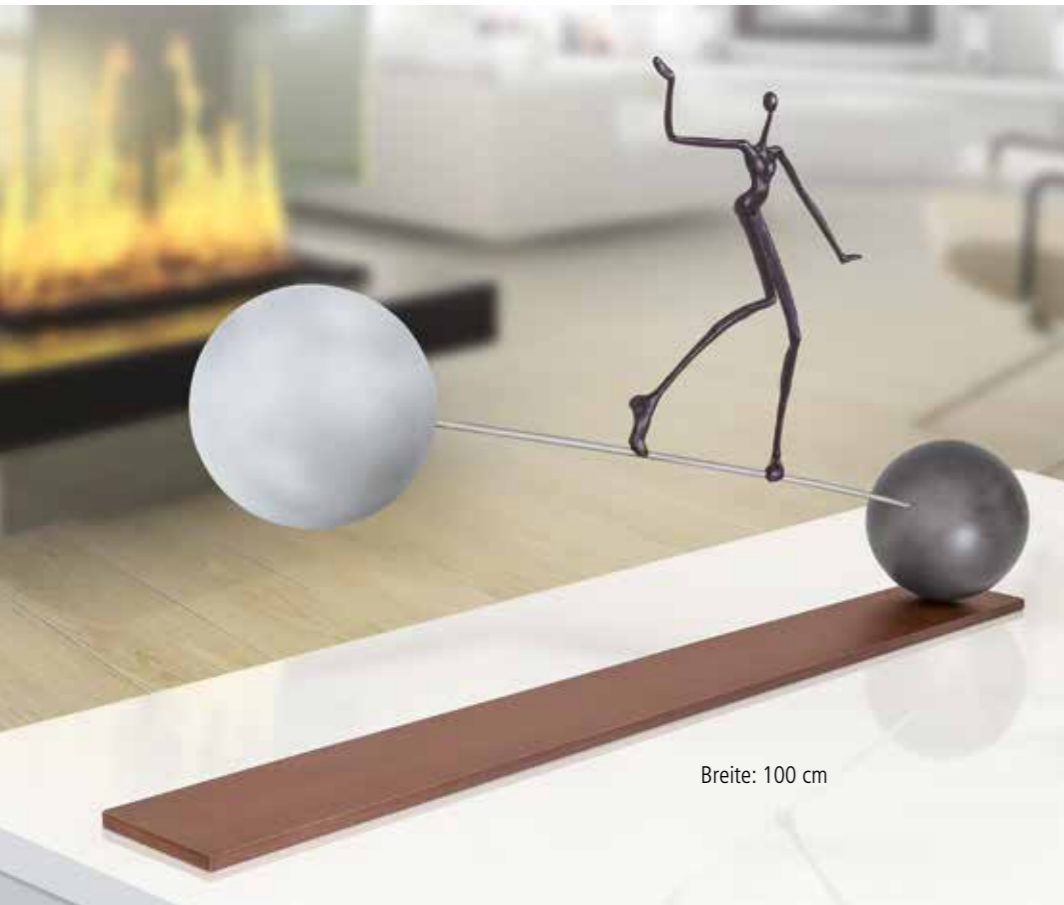
Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 48 x 12 x 12 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 5,5 kg.

Bestell-Nr. 87812 € 1.980,-

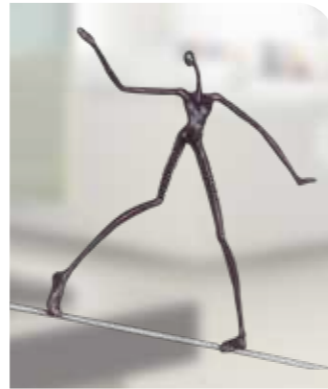


Höhe: 48 cm

360°-Ansicht unter:
www.edition-strassacker.de



Breite: 100 cm



„Keep in Rhythm“

Ein Tanz mit der Schwerkraft, bei dem, wie häufig im Leben, alles eine Frage der richtigen Balance ist.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 49 x 100 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 10,2 kg.

Bestell-Nr. 87576 € 3.180,-

Die Spanierin Patricia Losada Casanova hat Abschlüsse in den Fächern Literatur und Grafikdesign. Das erklärt vielleicht, warum sie als Bildhauerin mit ihren Skulpturen so meisterhaft Geschichten zu erzählen weiß. In den meisten ihrer Werke steht der Mensch im Mittelpunkt – als filigrane Gestalt mit überlangen Extremitäten, der sich allein oder in Gruppen mit einer zumeist auf sehr abstrakte Formen reduzierten „Welt“ auseinandersetzt.

Die große Kunst Losada Casanovas ist es dabei, dass ihr Werk bei aller Zurückhaltung in Ausführung und Ausgestaltung keineswegs kalt oder konstruiert wirkt, sondern den Betrachter als „Erzählung ohne Worte“ unmittelbar emotional anzusprechen vermag. Das ist sicher auch einer der Gründe, warum die Künstlerin nach etlichen Einzelausstellungen in Spanien mittlerweile auch im Ausland zunehmend wahrgenommen wird: In den letzten Jahren wurden ihre Werke auch in den Niederlanden, Belgien und auf der art KARLSRUHE mit Erfolg präsentiert.



Höhe: 28 cm

„Prometheus stealing fire“

Der Anfang menschlicher Kultur als Mythos: Der Moment, in dem Prometheus den Göttern das Feuer entriß, um es den Menschen dienlich zu machen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 28 x 21 x 20 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,8 kg.

Bestell-Nr. 87806 € 2.420,-



„Durchbruch“

Mühsam muss sich die Gestalt durch die kleine Öffnung zwingen. Doch dann steht ihr auf dem Weg zum Ziel kein Hindernis mehr im Wege.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 40 x 12 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,7 kg.

Bestell-Nr. 87571 € 2.590,-



Höhe: 40 cm





Höhe: 20 cm

„Die Lektüre“

Ohne Bücher keine Seligkeit, heißt es bei Arno Schmidt – eine Seligkeit, die Zilly hier mit seiner tief ins Buch versunkenen Leserin perfekt ins Bild setzt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 20 x 15 x 21 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,5 kg.

Bestell-Nr. 87585

€ 2.090,-



Höhe: 35 cm

„Blick in die Zukunft“

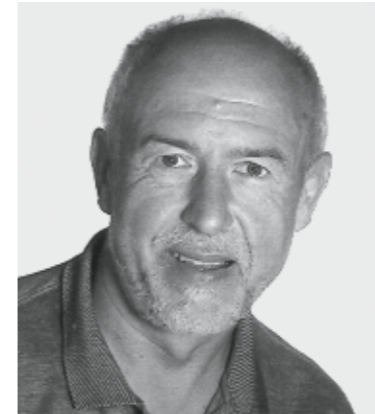
Was mag die Zukunft bringen? Was es auch sei, in jedem Fall sollte man ihr mit größtmöglichem Weitblick entgegengehen. Dann hat man, wie Zillys Mann mit Fernglas, Grund zu Optimismus und Gelassenheit.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 35 x 20 x 13 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5 kg.

Bestell-Nr. 87499

€ 2.980,-

Zilly



Eine Lehre als Vermessungstechniker, ein Studium an der FH Karlsruhe, langjährige Arbeit als Vermessungsingenieur in Deutschland und Frankreich – das Gerüst der biografischen Daten lässt keineswegs den Lebenslauf eines erfolgreichen Bildhauers vermuten. Aber da war eben auch schon in frühen Jahren die Faszination für Philosophie, Literatur und bildende Kunst. Zilly hat schon während seines Studiums gemalt und modelliert, 1980 richtete er sich dann nahe Radolfzell ein eigenes Atelier ein, in dem er seither und bis heute wirkt; seit 2007 gewissermaßen in Vollzeit, denn in diesem Jahr ging er in den verdienten messtechnischen Ruhestand. Gut 30 seiner Bronzeskulpturen und Brunnenplastiken sind heute im öffentlichen Raum präsent, vornehmlich im Bodenseeraum, aber auch im Raum Karlsruhe, im irischen Galway, im französischen Bourget du Lac und im österreichischen Villach

„Gelassenheit“

Entspannt schaut er dem hektischen Treiben zu – Zilly setzt der Gelassenheit, eine lange vergessene und doch gerade heute so wichtige Eigenschaft des wahren Philosophen, ein Denkmal.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 41 x 14 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 9,2 kg.

Bestell-Nr. 87497

€ 3.250,-



Höhe: 41 cm



Marianne Mostert studierte nach einem Abschluss als graduierte Textildesignerin an der Akademie der Bildenden Künste in München, wo sie 1975 als Meisterschülerin von Rudi Tröger ihr Diplom erhielt. Seither ist sie freischaffende Künstlerin in Weißenhorn im schwäbischen Landkreis Neu-Ulm. Ihre Werke wurden in zahlreichen Einzelausstellungen (u. a. in Ulm, Ravensburg, Bonn-Bad Godesberg, Essen, München, Augsburg) gezeigt; öffentliche Sammlungen wie die Staatsgemäldesammlung München, das Ulmer Museum, das Kultusministerium Stuttgart, das Regierungspräsidium Tübingen u. v. a. besitzen sie.

Mosterts Serie auf hohen Stühlen sitzender Gestalten zeigt ihre genaue Beobachtungsgabe; die weitgehend abstrakt und gesichtslos gehaltenen Figuren erhalten ihre Wirkung allein durch die Körpersprache, die sie und ihre „Rolle“ präsentieren. Man könnte sie Studien über das Sitzen nennen, bei der die Bandbreite vom herrschaftlichen Thronen bis hin zur entspannten Ruhe reicht.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 199 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Kleiner König“

Format 25 x 5 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,5 kg.
Bestell-Nr. 84198 € 830,-

2. „Kleine Königin“

Format 19 x 5 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 0,5 kg.
Bestell-Nr. 84199 € 735,-

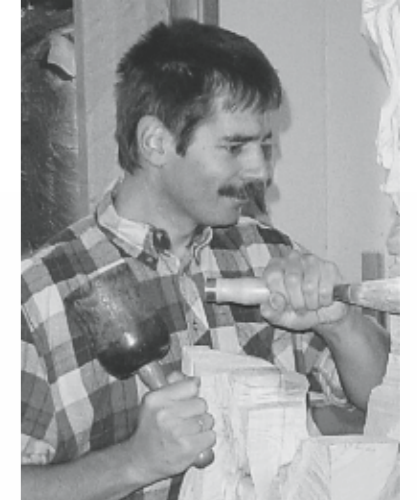
Vorzugsangebot:

„Kleiner König“ und „Kleine Königin“ im Set, wie oben beschrieben.
Bestell-Nr. 84999 € 1.450,-



1
Höhe: 25 cm

2
Höhe: 19 cm



Der Allgäuer Michael Vogler erhielt seine Ausbildung zum Bildhauer von 1977 bis 1981 bei Prof. Moroder in Elbigenalp/Tirol. Nach einer Ausbildung im Möbelbau und Möbeldesign und einem Besuch der Europäischen Akademie der bildenden Kunst in Trier machte er sich 1990 als Bildhauer selbstständig. Seither fertigt Vogler Skulpturen und Plastiken, vornehmlich in Bronze und Holz, die vielfach in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert wurden.

„Super-G“

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 26 x 23 x 13 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 4,9 kg.
Bestell-Nr. 87339 € 2.980,-

„Einerseits fahre ich selbst gern Ski, freue mich an Bewegung, Natur, Bergen, blauem Himmel. Diese Elemente sind in dieser Skulptur zum Teil verborgen, zum Teil sichtbar.“ (Michael Vogler)

Höhe: 26 cm





Adelbert Heil hat nach seiner Bildhauerlehre einige Zeit als Steinbildhauer gearbeitet, schloss dann jedoch einen Kreis, der ihn lange nach seiner ersten nachschulischen Ausbildung gewissermaßen zum Metall zurückbrachte: Als junger Mann hatte Heil eine Schlosserlehre absolviert und als er 1983 erstmals Skulpturen aus Gusseisen schuf, fand er sein ureigenes Material, dem er bis heute, nach einem Studium der Kunstgeschichte und jahrzehntelanger bildhauerischer Arbeit, treu geblieben ist.

Typisch für ihn sind metallische Kleinplastiken, die fast ausschließlich den Menschen zum Thema haben. Oft stehen sich seine Figuren dabei auf schmalen Marmorsockeln balancierend gegenüber und treten miteinander in Dialog – oder sie spiegeln sich gar als bronzene Doppelgänger.

1. „Was uns denkt, trägt und leitet“

Auch hier die für Heil so typische Dopplung: Zur liegenden Gestalt gesellt sich eine Miniatur seiner selbst, zu dem sie sich verhält wie die Natur zum Ideal: Es ist, sagt der Künstler, dieses eigentliche Selbst, das uns leitet und das uns trägt, wohin wir auch die Füße setzen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 24 x 29 x 12 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,5 kg.

Bestell-Nr. 87492

€ 2.890,-



1
Höhe: 24 cm



2
Höhe: 32 cm

2. „If you can't be with the one you love, love the one you're with!“

Mit anderen Worten: Verzage nicht, wenn du verlassen wirst, sondern suche jemanden, der wirklich zu dir hält – erst dann findest du die wahre Liebe.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 32 x 26 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,6 kg.

Bestell-Nr. 87813

€ 2.790,-

3. „Da lang“

Sie bewegen sich in unterschiedliche Richtungen und bleiben doch ewig untrennbar – ein wunderbares Symbol für eine langjährige, unverbrüchliche Freundschaft.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 33 x 17 x 14 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,3 kg.

Bestell-Nr. 87814

€ 1.590,-



3
Höhe: 33 cm

 360°-Ansichten unter:
www.edition-strassacker.de





Mehr als ein Dreivierteljahrhundert widmete sich der Bildhauer Erwin A. Schinzel der Kunst. Er studierte an der Akademie für Bildende Künste in Berlin.

Seit 1945 arbeitete er als freischaffender Künstler, zunächst in Augsburg, seit 1991 in Waldbronn. Darüber hinaus wirkte er als Professor an der Internationalen Akademie in Bologna und an der Internationalen Akademie für Bildende Künste in Altenberg.

Im Laufe seines langen Lebens hat Schinzel Hunderte von Skulpturen geschaffen und sein Können in nahezu allen Genres gezeigt: Sein Werk umfasst Brunnenskulpturen und Grabskulpturen und auch als „Animalier“ hat er sich hervorgetan. Einen weiteren Schwerpunkt bilden seine Interieurplastiken. Schinzels vielfach ausgezeichnetes Werk ist in zahlreichen öffentlichen und privaten Kunstsammlungen vertreten und wurde in vielen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen gezeigt.

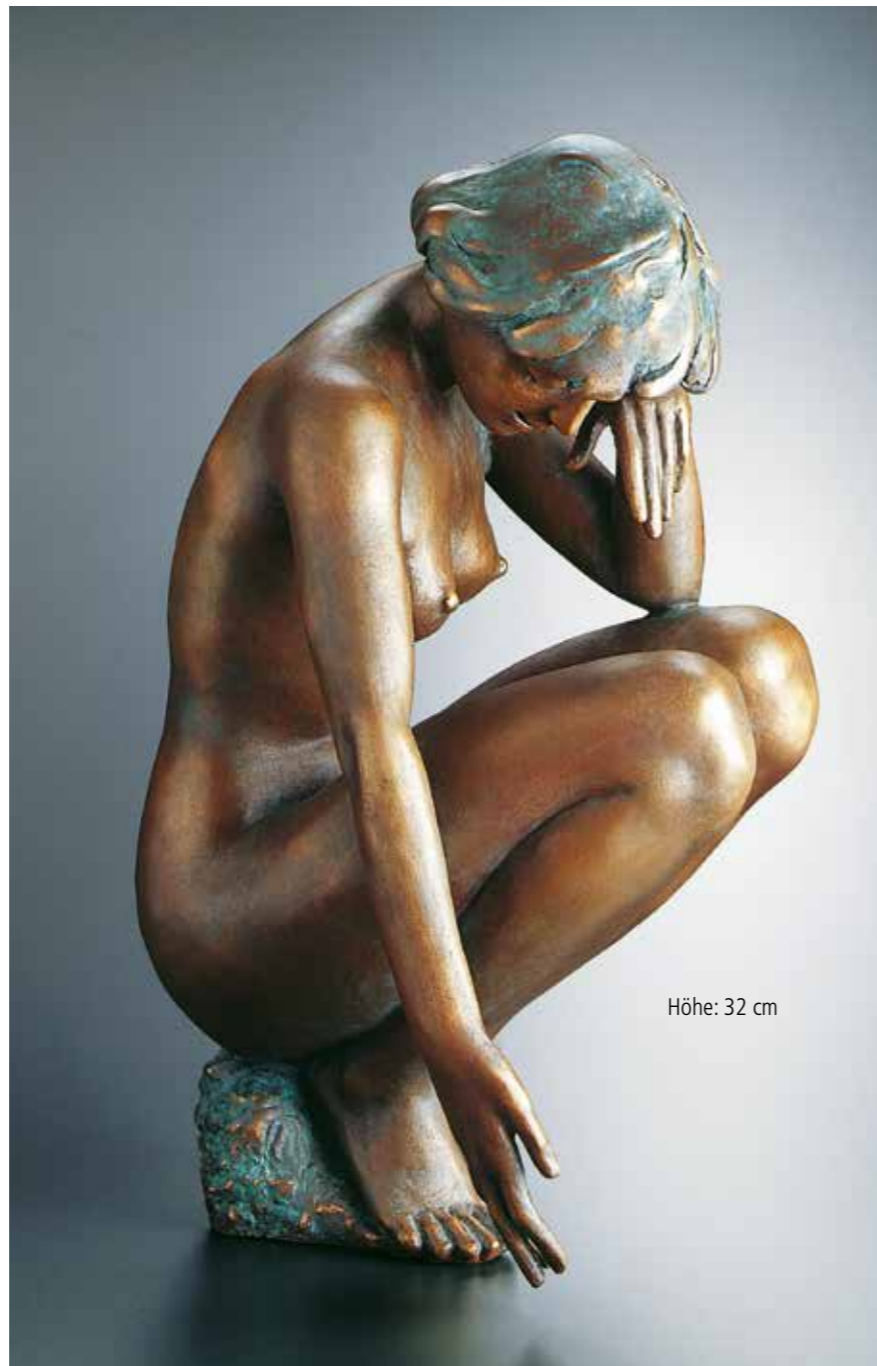


„Bunte Steine“

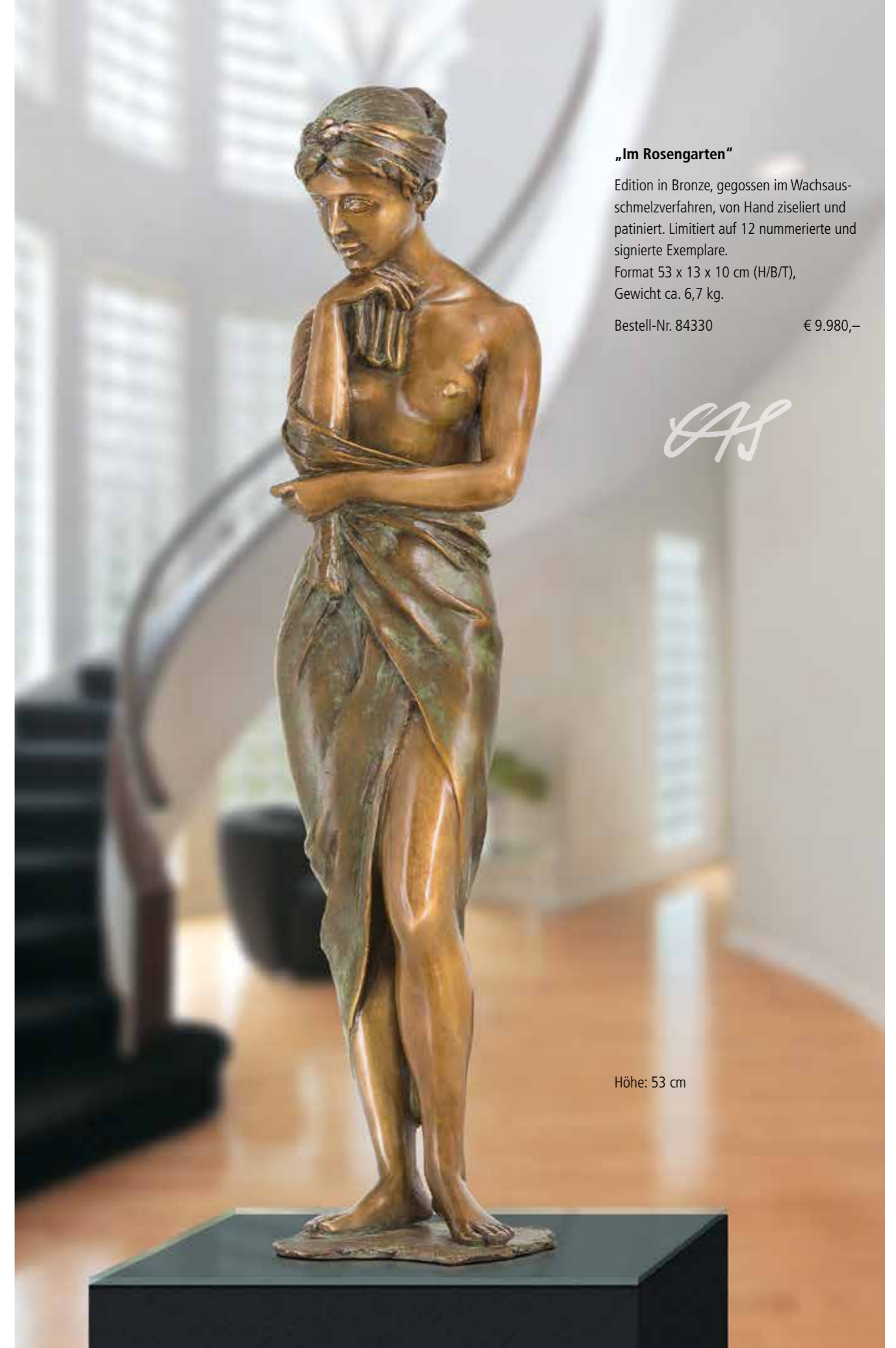
„Edelsteine, Halbedelsteine, Kiesel aller Gesteinsarten werden an den Strand gespült, üben nicht nur auf Kinder ihren Reiz aus, auch auf uns Erwachsene – sie suchend, greifend, um sie in der Hand drehend zu betrachten und zu bewundern. Nicht alle geben wir dann der Erde zurück, behalten einige und nehmen sie vielleicht mit – die bunten Steine – eine Erinnerung an einen schönen Tag“ (Erwin A. Schinzel)

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und sig-nierte Exemplare. Format 32 x 17 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 10,2 kg

Bestell-Nr. 84360 € 9.860,-



Höhe: 32 cm



„Im Rosengarten“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 53 x 13 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,7 kg.

Bestell-Nr. 84330 € 9.980,-

AS

Höhe: 53 cm



Luigi Colani galt als einer der bedeutendsten Designer unserer Zeit, der mehr als 50 Jahre lang unsere Vorstellungen von der Gestaltbarkeit der Produktwelt revolutionierte. In allen Branchen hinterließ er Spuren. Autos, Kameras, Flugzeuge, PCs, Möbel, Klaviere ... nahezu alles hat er in den für ihn typischen organischen Formen umgestaltet und optimiert und es gibt kaum eine Design-Auszeichnung, die er in seiner langen Karriere nicht erhalten hätte. Viele Jahre gab er sein umfangreiches Wissen als Professor verschiedener Hochschulen weiter.

Colani hatte vor seinem Studium der Aerodynamik an der Pariser Sorbonne die Hochschule für Bildende Künste in Berlin besucht und Bildhauerei und Malerei studiert. Schon damals faszinierte ihn die Formbarkeit des Materials und tatsächlich ist gerade bei ihm gestalterische Arbeit am Produkt und die an einer freien Plastik durchaus vergleichbar. Hier wie dort spielt das Organische, die fließende Form eine Rolle.

„Weiblicher Akt“

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 499 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 22 x 8 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1 kg.

Bestell-Nr. 87356 € 1.690,-



Höhe: 22 cm

„Ballerina Galina“

Galina Sergejewna Mesenzewa, eine Ballerina Assoluta des Kirow-Balletts Petersburg.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 499 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 20 x 29 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,5 kg.

Bestell-Nr. 87357

€ 3.400,-

Colani



Breite: 29 cm



360°-Ansichten unter:
www.edition-strassacker.de



Höhe: 34 cm

„Clown“

Rouckas Clown zeigt die tiefe Weisheit des Narren, der im Gegensatz zu den Hochgelehrten noch in der Lage ist, der Welt neugierig staunend und dennoch gelassen zu begegnen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 38 x 16 x 18 cm (H/B/T), Gewicht ca. 9,8 kg.

Bestell-Nr. 84262 € 3.680,-

„Koketa“

Sie ist sich ihrer Schönheit wohl bewusst ... und doch kann ein kontrollierender Blick in den Spiegel ja nicht von Schaden sein.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 34 x 16 x 21 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,1 kg.

Bestell-Nr. 87547 € 2.980,-

Eva Roucka



Höhe mit Sockel: 38 cm

Eva Roucka wurde in Pilsen geboren. Ihre ersten künstlerischen Ausbildungsstationen – an der Prager Kunstschule für Grafik von 1969 bis 72 und der Keramik-Kunstschule von 1972 bis 1979 ebenda – durchlief sie in der damaligen Tschechoslowakei. 1979 emigrierte sie nach Frankreich und lehrte ab dann an der Pariser Kunsthochschule. Seitler lebt sie das Leben einer Kosmopolitin und hat Projekte in zahlreichen Ländern durchgeführt. Ihre Arbeiten wurden bereits früh mit internationalen Auszeichnungen bedacht.

Roucka ist eine Künstlerin mit einer beeindruckenden Bandbreite: Sie malt und zeichnet, ist als Designerin gefragt und arbeitet plastisch in Ton, Stein, Holz und Bronze. Ihr Atelier hat die Bildhauerin und Keramikerin in Südfrankreich, sie arbeitet jedoch auch immer wieder im heimatlichen Tschechien. Auffälliges Kennzeichen ihrer Skulpturen ist ihre üppige Farbenpracht. Darüber hinaus liebt die Künstlerin Sujets, die geradezu Geschichten erzählen, wobei sie es an Humor nicht fehlen lässt.



„Happy Hour“

Die Getränke sind exquisit, die Damen elegant, die Herren von tadellosen Manieren und der Abend ist noch lang. Wer wird da zur glücklichen Stunde in der Bar einen kleinen Flirt verweigern?

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 94 x 63 x 22 cm (H/B/T), Gewicht ca. 84 kg.

Bestell-Nr. 87543 € 17.400,-



Höhe: 94 cm

360°-Ansicht unter: www.edition-strassacker.de



Höhe: 23 cm

„Engel mit Geige“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 23 x 13 x 10 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,7 kg.

Bestell-Nr. 85478

€ 2.150,-



Elya Yalonetski studierte bei V. Vasnetzov in Abramtsevo und lebte vor ihrem Umzug nach Berlin in Israel und Moskau. Ihre Arbeiten lassen den Betrachter unwillkürlich an die Werke des großen Marc Chagall denken – erinnern sie doch an die Motivwelt des Magiers aus Witebsk. Yalonetski widmet sich Märchen und Sagengestalten, Engeln und immer wieder auch dem Motiv der Liebenden. Sie schöpft dabei wie Chagall aus der Bilderwelt der ostjüdischen Tradition und der orthodoxen Ikonografie zugleich. Ihre Skulpturen sind dabei von außerordentlicher Ausdrucksstärke und Emotionalität. Yalonetski will „anrühren“, will einen Dialog zwischen Kunstwerk und Betrachter, der sich nicht auf rationales und doch immer unvollständiges „Begreifen“ beschränkt. Das ist es nicht zuletzt, was ihren Gestalten eine beeindruckende Leichtigkeit verleiht.



Höhe: 44 cm



„Der Himmeltraum“

Engel gehören in den Himmel. Dieser hier sucht sehnsüchtig den Weg dorthin und hat sich für die erdnäheren Lüfte vorerst als Vogel getarnt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 44 x 15 x 17 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,4 kg.

Bestell-Nr. 87818

€ 2.690,-

„Geiger auf Stuhl“

Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Yalonetskis kleiner Virtuose in spe präsentiert schon einmal seine erworbenen Fertigkeiten, auch wenn er auf einen Stuhl klettern muss, um für alle Zuhörer sichtbar zu sein.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 40 x 13 x 9 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,6 kg.

Bestell-Nr. 87528

€ 2.590,-



Höhe: 40 cm

Sorina von Keyserling *1972

Sorina von Keyserling stellt dar, sie idealisiert nicht. Ihre Kunst ist ausdrücklich eine realistische, und gerade deswegen ist sie insbesondere als Porträtbildhauerin sehr gefragt. Ihr künstlerischer Blick konzentriert sich auf die individuelle, weder durch Tradition noch durch zeitgenössische Schönheitsideale verstellte Wirkung des Einzelnen. Diese Perspektive auf die Wahrhaftigkeit des Körpers mag aus ihrer Zeit als Tänzerin herrühren. Von Keyserling war in der freien Tanzszene in Berlin tätig und blieb den Bühnen der Stadt (etwa als Hospitantin in der Plastikerwerkstatt der Deutschen Oper oder als Mitarbeiterin der Berliner Theaterplastikerwerkstatt) auch später verbunden. Seit 2009 arbeitet sie als freie Bildhauerin und hatte bereits 2011 ihre ersten Einzelausstellungen, denen seither regelmäßig weitere Präsentationen ihrer Arbeiten folgten.

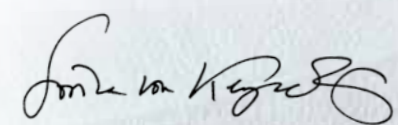
„Liebespaar“

Nicht Amor und Psyche, nicht Romeo und Julia umarmen sich hier – von Keyserlings Liebende sind Menschen wie du und ich.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 30 x 12 x 13 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,9 kg.

Bestell-Nr. 87707 € 2.790,-




Höhe: 30 cm



Höhe: 34 cm



„Freches Mädchen“

Schmollmund und Körperhaltung verraten es: Voller Selbstvertrauen macht sie deutlich, dass es da etwas gibt, was ihr nicht passt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 24 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 34 x 13 x 10 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,3 kg.

Bestell-Nr. 87788 € 1.880,-



»Einer der herausragenden und populärsten Entwürfe im Werk Ernst Barlachs ist »Der singende Mann« von 1928.

Der Künstler war auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Grundmotiv Barlachs ist der in sein Innerstes bis zum Abgründigen schauende Mensch. Haltung, Versenkung und Nachdenklichkeit bestimmen seine Äußerungen.

Zum Gesang gehört das Lauschen. Atemtechnik und Sprache müssen einen gemeinsamen Bogen bilden, von dem die Reinheit ausgeht.

Der Gesang ist, wie alles Musikalische, flüchtig. Was den Zuhörer trifft, ist nicht das Lied, der Inhalt. Es ist die Tonfolge, die Weise, das Melos, die Einzigartigkeit, in der der Gesang sich dem Kosmos als ein Glied unendlicher Ordnung einfügt. Es ist der tiefe Erkenntnismoment, den der Künstler in jeder Gewandfalte, im ganzen Körper festhält. Es schwingt und tönt durch die Skulptur hindurch (personare) und macht die Person des Sängers zum Instrument eines Bedeutenderen.«

Dr. Friedhelm Häring
Museumsdirektor a.D. und Kurator

»Das war ein Landsmann, der zwischen Güstrow und Rostock zustieg. Er saß mir mit seinem mächtigen Leib so unbewegt gegenüber, dass unsere Knie sich berührten, an Zeichenen war nicht zu denken. Es blieb mir nichts anderes übrig, als ihn solange aufs Korn zu nehmen, bis ich ihn schließlich auswendig konnte.«

So schildert Ernst Barlach seine Begegnung mit dem Mitreisenden, der ihm später als Vorlage für seine Skulptur dienen sollte.

Ein gereifter Mann stapft mit auf dem Rücken verschränkten Händen gegen den Wind. Die Skulptur erinnert an den Geheimrat von Goethe. Auch an den großen Ludwig van Beethoven, der seinen Weg im Überzieher durch die Altstadtgassen von Wien nimmt, könnte man denken. Beide stellten sich voll Mut und Widerspruchsgeist ein Leben lang dem Wind und manchem Sturm entgegen.

Dr. Friedhelm Häring
Museumsdirektor a.D. und Kurator



„Der singende Mann“, 1928

Dieses Meisterwerk von Ernst Barlach, 1928 in Bronze gegossen, ist eine Ikone der Moderne und das weltweit wohl am häufigsten abgebildete bildhauerische Werk deutscher Herkunft. Es zielt die Titelseiten vieler Bildbände und ist fester Bestandteil weltberühmter Museen und Sammlungen, unter anderem des Museums of Modern Art in New York.

In dieser Skulptur erkennen wir die „Unendlichkeit im stillen Spiegel klarer Klänge, einfacher Töne« (so Barlach über ein zufälliges Musikerlebnis in einer Notiz vom 23. August 1914). »Der singende Mann« zeigt geradezu mustergültig, was Barlach für sein künstlerisches Credo formulierte: »Meine Muttersprache ist nun einmal die menschliche Figur, oder das Milieu, der Gegenstand, durch das oder in dem der Mensch lebt, leidet, sich freut, fühlt, denkt.“

Edition in Bronze, direkt vom Original abgenommen und verkleinert (Reduktion), gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 150 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 34 x 26 x 40 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 13 kg.

Bestell-Nr. 87863 € 5.800,-

**ars mundi Exklusiv-Edition,
gegossen bei STRASSACKER**



Höhe: 34 cm

„Der Spaziergänger“, 1912

Edition in Bronze, direkt vom Original abgenommen und verkleinert (Reduktion), gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 980 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 28 x 13,5 x 9,5 (H/B/T),
Gewicht ca. 4,4 kg.

Bestell-Nr. 84288 € 2.280,-

**ars mundi
Exklusiv-Edition,
gegossen bei
STRASSACKER**



Höhe: 28 cm

Ernst Fuchs ist nicht nur Maler und Bildhauer, auch als Bühnenbildner und Architekt und sogar als Märchenerzähler und Sänger war er in seinem langen Künstlerleben kreativ – dem Altmeister des Phantastischen Realismus kann in der Tat eine enge Beziehung zu den Museen nachgesagt werden. Oder zum Pegasus, denn wo Pegasus sich erhebt, strömen dem Künstler Ideen zu. Für Fuchs, dessen Kunst seit jeher aus Mythen gespeist wird, ist er darüber hin-

aus ein Mischwesen: Sein Pegasus ist zugleich ein Einhorn. In seinen eigenen Worten: „Der ständige Begleiter meiner Künste, das Einhorn, ist auch der Urheber aller Wandlungen. Das Einhorn ist das heraldische Zeichen meiner Bemühungen, das Gesamtkunstwerk zu erschaffen. Nun hat es sich zum Pegasus erhoben. Die beiden Mythen aber haben sich in meinem Schaffen vereinigt, selbst das Horn

ist in seiner Ähnlichkeit mit dem Lohengrin'schen Schwan zum Zeichen seiner Ankunft vom Grale her erkennbar geworden. Mein Einhorn Pegasus ist das Symbol einer neuen Dimension meiner Künste und deren Zusammenfassung im Gesamtkunstwerk.

Den Freunden meiner Kunst und ganz besonders Ihnen – herzlichst gewidmet.“
Ernst Fuchs



„Mein Einhorn Pegasus – Die Miniatur“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 1.999 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 16 x 8 x 13 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1 kg.

Bestell-Nr. 87516 € 1.790,-



Höhe: 16 cm



„Die Sphinx mit dem Goldhelm – Die Miniatur“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert und teilweise vergoldet.

Montiert auf einem Sockel aus schwarzem Granit. Limitiert auf 1.999 nummerierte und signierte Exemplare. Format 12 x 11 x 7 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1 kg.

Bestell-Nr. 87518 € 1.080,-



Ob es nun der Sphinx heißt oder die Sphinx, hängt von den Kulturen ab. Im Ägyptischen war er männlich, galt mit Menschenkopf und Löwenkörper als Symbol der Macht und säumte als Wächtergestalt den Weg zu den Tempeln. Die berühmteste solcher Sphinx-Skulpturen von allen ist auch eine der ältesten: der Kopf stellt den Pharao Chefred dar (2540 – 2515 v. Chr.). Erst bei den Griechen wurde der Sphinx zur weiblichen Gestalt.

Es blieb der Kunst des Symbolismus vorbehalten, die Gestalt der Sphinx gewissermaßen ins Leben zurückzuholen. Sie machte aus ihr eine Figur des geheimnisvollen Eros. In dieser Tradition steht auch Ernst Fuchs mit seiner „Sphinx mit Goldhelm“.

Zugleich stattet er sein Motiv, hier wie in vielen anderen seiner Werke nicht nur aus mythologischen, sondern auch aus mythischen Quellen schöpfend, mit deutlich phantastischen Zügen aus. Fuchs' Sphinx steht so für das Welt- und Lebensrätsel schlechthin.



Höhe: 12 cm





2 Höhe: 40 cm



3 Höhe: 39 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert, auf einer Stele aus Edelstahl. Limitiert auf jeweils 1.000 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Liegende Versuchung“

Die Mischung aus floralen Elementen mit einer lang gestreckten Schönheit mit aufwendigem Kopfputz zeigen Fuchs hier als bekennenden Bewunderer von Jugendstil und Art déco. Gleichzeitig wirkt die Schöne, wie oft bei Fuchs, wie die Göttin eines verwunschenen Mythenreichs.

Format 37 x 21 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 2 kg.

Bestell-Nr. 87292 € 448,-

2. „Venusische Zeichen unter der Haut“

Wie beiläufig blickt sie zurück und sucht den Betrachter – und präsentiert dabei venusgleich ihren wohlgeformten und dabei durchaus üppigen Körper.

Format 40 x 10 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,6 kg.

Bestell-Nr. 87289 € 448,-

3. „Cherub“

Die Cherubim sind wie die Seraphim Engelsgestalten. Anders als die menschenähnlichen Seraphim treten sie als mächtige Mischgestalten von Mensch und Tier auf, verfügen über übernatürliche Kräfte und dienen etwa als Wächter vor den Toren des Paradieses.

Format 39 x 10 x 6 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,7 kg.

Bestell-Nr. 87291 € 448,-



1 Höhe: 37 cm

Vorzugsangebot:

Alle 3 Skulpturen im Set, wie vor beschrieben.

Bestell-Nr. 87995 € 1.280,-



Höhe: 31 cm



Am Anfang war der Stein. Uwe Bürkle hat wie die meisten Bildhauer als Steinbildhauer begonnen und durchlief die entsprechende Ausbildung von 1985 bis 1988. Der Besuch der Freien Kunstschule Stuttgart von 1990 bis 1995 schloss sich an, gefolgt von einem Studium der Keramik und der Bildhauerei an der Kunstakademie Stuttgart von 1996 bis 2003. Seit 1998 ist er als freier Künstler tätig.

Bürkle arbeitet gegenständlich, ja oft geradezu mimetisch und sein außerordentliches handwerkliches Können springt dem Betrachter geradezu ins Auge. Dabei erweist er sich, selbst wenn er sich wie oft mit Themen und Motiven der klassischen Antike beschäftigt, als ausgesprochen humorvoller und zugleich tief sinniger Zeitgenosse – viele seiner zumeist filigran ausgearbeiteten Figuren bergen Untiefen, auf die der Betrachter erst nach dem ersten Blick aufmerksam wird.

„Paar“

Ein Bild der Zusammengehörigkeit und des tiefen Vertrauens: Mann und Frau schweben geradezu über dem Abgrund des Sockels – gemeinsam aber und einander haltend droht ihnen keine Gefahr.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 31 x 13 x 10 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,56 kg.

Bestell-Nr. 87601 € 1.580,-





1
Höhe: 27 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

1. „Liebespaarbalance“

Auch das ist die Liebe: ein Halt, ein Ausgleich, ja hier bei Safronov sogar ein sich gegenseitiges Retten vor dem drohenden Absturz. Format inkl. Granitsockel 27 x 28 x 14 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,3 kg.

Bestell-Nr. 87647 € 1.690,-

3. „Freie Balance“

An jedem Einzelnen von uns zerren im Alltag verschiedene Kräfte, sei es im Beruf, sei es im Familien- und Privatleben. Wohl dem, der da wie Safronovs Gestalt souverän die Balance halten kann.

Format inkl. Granitsockel 30 x 16 x 7 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,5 kg.

Bestell-Nr. 87648 € 1.480,-



Vitali Safronov hatte in seiner Heimatstadt Omsk bereits ein Studium der Kunstpädagogik und ein Designstudium abgeschlossen, als er seine Ausbildung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart fortsetzte. Zu seinen wichtigsten akademischen Lehrern zählten dort Karl-Henning Seemann und Giuseppe Spagnulo. Seit 2003 arbeitet Safronov freischaffend.

Früh hat er seine eigene Formensprache gefunden. Sie äußert sich in Arbeiten, die sich an der Grenze zur Abstraktion bewegen, aber auch in solchen, die sich unter Verzicht auf abstrahierende Ausdeutung ganz auf die situative Darstellung eines Sujets konzentrieren. Sie verdanken ihre Ausdrucksstärke dem erzählerischen Element, das sich dem Betrachter unmittelbar erschließen soll.



Höhe: 62,5 cm

„Aufstieg (2023)“

Wer aufsteigen will, darf sich bei keinem der notwendigen Schritte aus der Balance bringen lassen; sich aber oben zu halten, erfordert bisweilen eine geradezu artistische Äquilibristik.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 62,5 x 16 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4,5 kg.

Bestell-Nr. 84381 € 4.970,-

2. „Balance-Einkäuferin“

Etwas mehr Zurückhaltung beim Shopping, dann wären das Gewicht der Einkaufstaschen und das Gleichgewicht der Käuferin im Lot.

Format inkl. Plexiglassockel 28 x 15 x 7,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,5 kg.

Bestell-Nr. 87838 € 1.240,-



2
Höhe: 28 cm



3
Höhe: 30 cm

360°-Ansichten unter: www.edition-strassacker.de

Den Umgang mit dem Werkstoff Keramik hat Stefan Donhauser nach allen Regeln des Handwerks gelernt und sich anschließend an der Fachschule für Keramikgestaltung in Höhr-Grenzhausen zum Meister und Keramik-Designer ausbilden lassen. Seit 1993 arbeitet er erfolgreich als freier Bildhauer: Ausstellungen im In- und Ausland dokumen-

tierten sein vielfach ausgezeichnetes Werk und vielerorts findet man es auch im öffentlichen Raum. Das vielleicht bekannteste darunter, die 7 m hohe Figurengruppe „König und Narr“ in Dissen, gilt als eine der größten je gefertigten Keramikfiguren überhaupt. Was Donhausers Arbeiten auszeichnet, ist die Verbindung von höchstem handwerklichen Können mit subtilem

Humor. Seine in vielfachen Variationen erarbeiteten „gekrönten“ Häupter – Figuren mit der Physiognomie von Allerweltmenschen, denen er leuchtend-güldene Kronen aufsetzt – strahlen im Gegensatz zur Bildtradition keine geschönte königliche Würde aus, königlich wirken sie vielmehr in ihrer menschlichen Normalität.



Der König als „entkröntes“ Haupt – sie liegt in vier Teile zerbrochen vor ihm.

Höhe: 30 cm



„Malheur“

Ein wenig erschrocken sieht er ja aus. Aber er sollte wissen, dass es nicht die Krone ist, die den König zum König macht, sondern die Würde und Gelassenheit, mit der er ein solches „Malheur“ übersteht.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 30 x 10 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 4 kg.

Bestell-Nr. 87709 € 2.280,-



DON
HAUSER

„Königin/Venus“

Sie ist eine Schönheit und es scheint ihr bewusst zu sein. Erhobenes Hauptes und stolzen Blicks schweifen ihre Augen über ihr Königreich – und sei es auch „nur“ ein wohlgepflegter Garten.

Format 38 x 7 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,2 kg.

Bestell-Nr. 87493 € 2.580,-

„König/Visionär“

Mit beiden Beinen fest auf dem Boden seines Sockels stehend ist sein Blick doch Höherem zugewandt. Erdverbundenheit und visionäre Kraft – erst beides zusammen macht den wahren Monarchen aus.

Format 38 x 12 x 12 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 4,7 kg.

Bestell-Nr. 87496 € 2.890,-

Vorzugsangebot:

„König/Visionär“ und
„Königin/Venus“ im Set,
wie oben beschrieben.

Bestell-Nr. 87993 € 5.180,-

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 49 nummerierte und signierte Exemplare.



Höhe:
38 cm

Höhe:
38 cm



Veronika Psočková studierte im tschechischen Olomouc (Olmütz) Kunsterziehung und an der Universität Brno (Brünn) Bildhauerei, wo sie mit einer preisgekrönten Arbeit abschloss. Bereits während ihres Studiums wurden ihre Werke in nicht weniger als drei Einzelausstellungen gezeigt, hinzu kam eine Reihe von Gruppenausstellungen, an denen sie beteiligt war oder die sie sogar kuratierte. Das hat sich bis heute unvermindert fortgesetzt – fast jährlich kommen Ausstellungen im In- und Ausland hinzu.

Das Werk der Künstlerin ist vielseitig. Es umfasst Großskulpturen wie Kleinplastiken

aus Stein, Bronze und modernen Werkstoffen und reicht von abstrakteren Arbeiten bis hin zu lebensgroßen Porträts (etwa des Komponisten Smetana) sowie streng an der „klassischen“ Bildhauerei orientierten Darstellungen junger Menschen, die sie bisweilen mit den technischen Insignien der Gegenwart ausstattet.

Aufsehen erregten auch ihre aus Flechtdraht geformten menschlichen Körper, die an verschiedenen Orten zu Großinstallationen zusammengestellt, -gelegt und -gehängt wurden.

„Boat“

Eine Erinnerung an Kindertage, ein Bekenntnis zur christlichen Seefahrt – in jedem Fall ein Objekt, das sein Thema in größter denkbarer Einfachheit zeigt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 11 x 27 x 19 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7,7 kg.

Bestell-Nr. 87755

€ 1.890,-



Breite: 27 cm

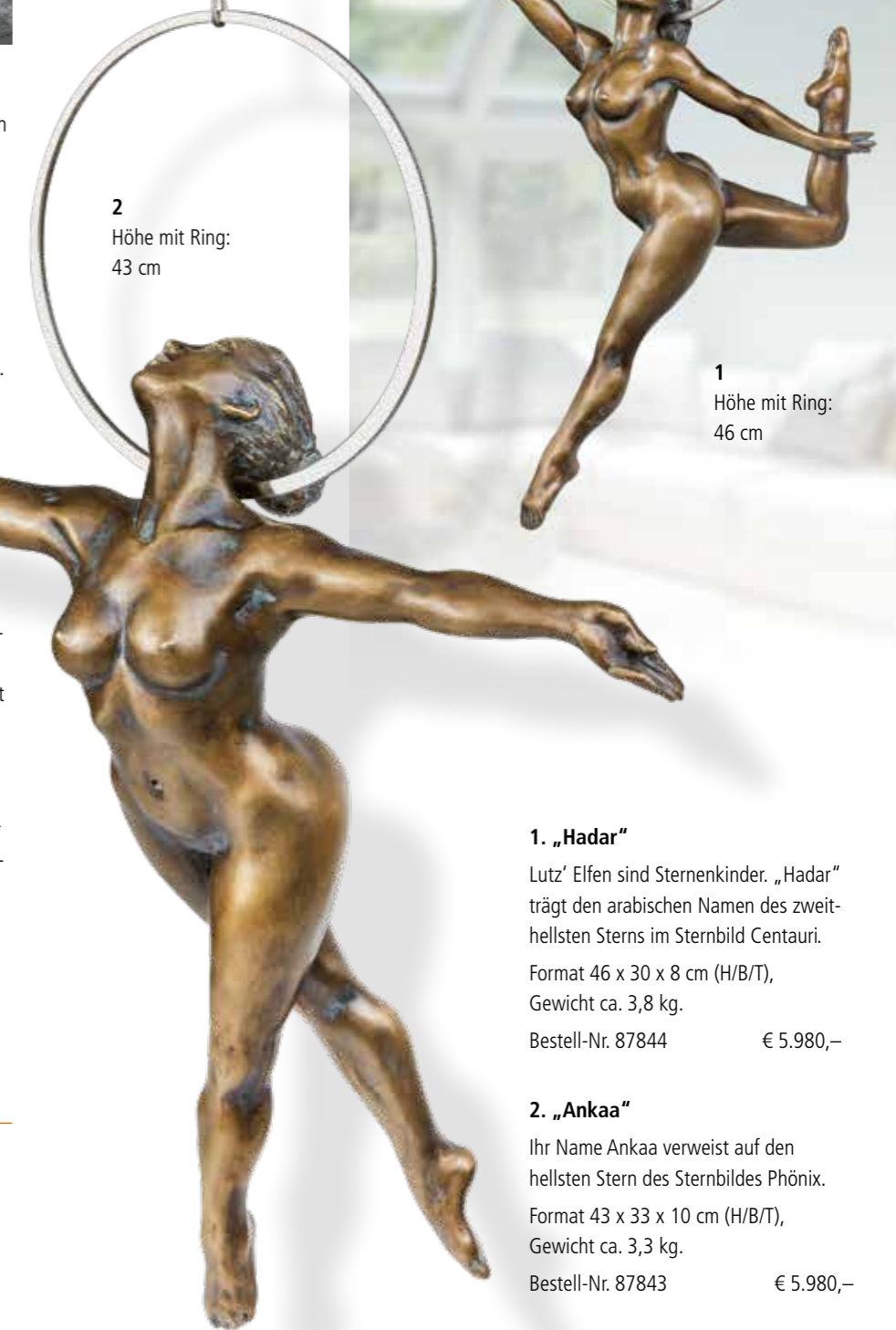


Auch wenn der Weg zur Kunst bei Karin Lutz kein akademischer war, verlief er doch in großer Gradlinigkeit und Konsequenz. Angefangen hat alles mit einer Passion, die gestaltende Formgebung in Ton, die bald durch Kurse bei Meistern dieses Faches begleitet wurde. Als Grundlagentechniken kamen bald, ebenfalls unterstützt von etablierten Künstlern, die Aktzeichnung und das Porträtmalen hinzu.

Schon in dieser Zeit ist ihr wichtigstes Thema die Frauengestalt, die sie vornehmlich als Ganzkörperakt oder als Gesichtsporträt ausführt.

Die Mitgliedschaft in der Künstlergruppe ART5 lässt sie 2006 schließlich auf den Bildhauer Anton Frey treffen. Er verhilft ihr nochmals zur Ausweitung ihrer Ausdrucksmittel; bald entstehen erste Arbeiten auch in Stein und Holz. Ihre schwebenden, bei jedem Vorbeigehen in der Luft tanzenden Elfen entwickelt Karin Lutz 2009, seither gewinnt sie diesem Thema immer wieder neue Variationen ab, zumeist in Ton, oft in der Kombination mit Holz und Metall.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachs ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 49 nummerierte und signierte Exemplare.



2
Höhe mit Ring:
43 cm

1
Höhe mit Ring:
46 cm

1. „Hadar“

Lutz' Elfen sind Sternkinder. „Hadar“ trägt den arabischen Namen des zweit-hellsten Sterns im Sternbild Centauri.

Format 46 x 30 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,8 kg.

Bestell-Nr. 87844 € 5.980,-

2. „Ankaa“

Ihr Name Ankaa verweist auf den hellsten Stern des Sternbildes Phönix.

Format 43 x 33 x 10 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 3,3 kg.

Bestell-Nr. 87843 € 5.980,-

360°-Ansichten unter:
www.edition-strassacker.de



Am Anfang stand bei Esther Reinhart der zarte Strich des Skizzierstiftes: Sie absolvierte in Zürich eine Ausbildung zur Modedesignerin und hat als solche auch viele Jahre lang auf dem internationalen Modeparkett für große Labels wie Givenchy, Dior, Lanvin und Jean Louis Scherrer in Paris und für Valentino in Mailand gearbeitet.

All dies wurde schon früh von künstlerischer Arbeit begleitet; so ließ sich Reinhart zeitgleich an der École de Beau-Art in Paris in Anatomie und Aktzeichnung ausbilden und erweiterte

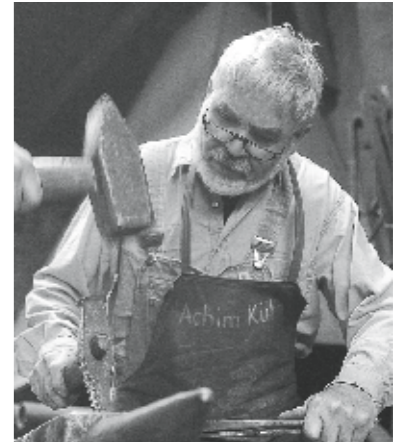
ihre Tätigkeiten als Zeichnerin von Storyboards und Kunstillustrationen für Verlage.

Es folgte ein Psychologiestudium und Weiterbildungen in systemischer Therapie und Kunsttherapie. Aber sie führte auch ihre künstlerischen Interessen fort: Reinhart ließ sich zur Bildhauerin ausbilden und erlernte dabei die historischen Arbeitstechniken zur Bearbeitung von Plastiken und Reliefs in Gips und Bronze sowie zur Fertigung von Stein- und Holzskulpturen. Ihr Werk umfasst abstrakte und figurliche Arbeiten.

Achim Kühn ist der Sohn des international renommierten Metallbildhauers und Fotografen Fritz Kühn (1910–1967), der mit seinen Werken die Bauästhetik der Nachkriegszeit in Berlin und im gesamten Bundesgebiet – Ost wie West – wesentlich mitprägte. Der gelernte Kunstschmied und studierte Architekt übernahm Atelier und Werkstatt des Vaters und hat längst selbst einen Ruf von internationaler Ausstrahlungskraft: über 60 Werke im öffentlichen Raum und eine Vielzahl von Groß- und Kleinplastiken zeugen davon. Auch in der „Kunst am Bau“ ist er mit annähernd 100 Werken prominent vertreten. Einzel- und Gruppenausstellungen

präsentieren sein Werk in Deutschland, Europa, Asien und den USA.

Der Prozess des Schmiedens selbst ist für Kühn, insbesondere bei seinen freien Arbeiten, die wesentliche Grundlage. Er legt großen Wert darauf, dass die formende Arbeit auch auf der Materialoberfläche die Spuren des Schmiedes zeigt. Das Ergebnis kann dann trotz aller Schwere seines Arbeitsmaterials federleicht wirken – zum Beispiel bei Kühns riesigen „Windspielen“ in Berlin Adlershof und in Rostock, die sich leise im Wind drehen.



„Ira“

Die Gestalt eines Panthers als Ausdruck des Zorns, der Durchsetzungskraft und Verteidigungsbereitschaft signalisiert.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare. Format 55 x 96 x 57 cm (H/B/T), Gewicht ca. 68 kg.

Bestell-Nr. 84251

€ 26.900,-



Breite: 96 cm



Höhe: 50 cm

„Mobilé 1“

Masse und Bewegung, Statik und Balance: Der massive Flügel gerät, nur von einem Dorn auf der schlanken Säule gehalten, durch einen leichten Fingerstoß in Bewegung.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 50 x 88 x 7 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7 kg.

Bestell-Nr. 87795

€ 1.980,-



Nikolaus-Otto Kruch ist Sohn eines Bildhauers und einer Tänzerin – das Musische war ihm also in die Wiege gelegt. Er wurde als Siebenbürger Sachse im rumänischen Cluj-Napoca geboren und studierte in seiner Heimatstadt Malerei und Bildhauerei.

Schon bald folgten internationale Auszeichnungen, so etwa gleich zweifach (1979 und 1981) auf der Internationalen Dante-Biennale in Ravenna, was ihm Kontakte zur italienischen Kunstszene ermöglichte.

1990 wurde Kruch Lektor für Bildhauerei und Zeichnung an seiner Heimatuniversität, er beschloss jedoch 1996, Kunst und Leben in Deutschland fortzusetzen.

Kruch ist Mitglied des Kunstverbundes Rumänien wie auch des Bundesverbandes bildender Künstler in Deutschland.



„Straßenmusikant“

Kruchs Skulptur versinnbildlicht gewissermaßen die abstrakte, „reine“ Musik, für die sein ausführender Straßenmusikant lediglich die (leere) Hülle darstellt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 58 x 30 x 30 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 17,2 kg.

Bestell-Nr. 87789 € 7.890,-



Höhe: 58 cm



„Stilleben mit Birnen“

Kruch gibt dem klassischen Sujet Räumlichkeit und fügt ihm in Gestalt der titelgebenden Birnen die dritte Dimension hinzu.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 57 x 57 x 4,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 25,7 kg.

Bestell-Nr. 84276 € 4.280,-



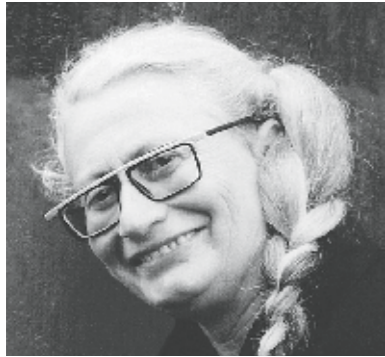
„Stierkampf“

Es ist ein archaisches Motiv und wie das Stilleben eigentlich ein Sujet der Malerei. Kruch lässt Stier und Stierkämpfer reliefartig aus der Fläche hervortreten.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 58 x 58 x 1,5 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 22,8 kg.

Bestell-Nr. 84277 € 4.280,-





Bettina Scholl-Sabbatini ist die Tochter des Bildhauers Aurelio Sabbatini. Sie studierte von 1963 bis 1967 Keramik und Bildhauerei am „L'istituto d'arte Sesto Fiorentino“, Florenz, bei Professor Bonomi; später folgte ein Zeichen- und Malerstudium an der „Académie de la Grande Chaumière“, Paris, bei den Professoren Jérôme und Brayer.

Zahlreiche Arbeiten der Künstlerin stehen im öffentlichen Raum. In Ausstellungen waren die

Werke Scholl-Sabbatinis bereits in Luxemburg, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Belgien und Italien zu sehen.

Darunter auch ihre monumentalen „Verführung zum Sitzen“ genannten Stuhlobjekte, die als verspielte Kunstwerke, aber eben auch ganz konkret als nützliche und entspannende Sitzgelegenheiten in Parks und Fußgängerzonen aufgestellt wurden.

Bettina Scholl-Sabbatini



„Chaise magique“

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 12 nummerierte und signierte Exemplare.

1 „Chaise magique I“

Format 24 x 7 x 16 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1 kg.
Bestell-Nr. 84212 € 990,-

2 „Chaise magique II“

Format 34 x 8 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,2 kg.
Bestell-Nr. 84213 € 1.100,-

3 „Chaise magique III“

Format 38 x 8 x 8 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 1,5 kg.
Bestell-Nr. 84214 € 1.260,-

Vorzugsangebot:

Alle 3 „magischen Stühle“ im Set,
wie vor beschrieben.
Bestell-Nr. 84998 € 3.170,-

1
Höhe: 24 cm

2
Höhe: 34 cm

3
Höhe: 38 cm



Er hätte auch Musiker werden können. Bevor Robert Simon Bildhauer wurde, studierte er zunächst Musik, entschied sich dann jedoch, sein schon in der Jugend auffälliges Talent zur Bildhauerei systematisch zu vervollkommen. In Österreich – an der Bildhauerschule Geisler-Moroder, wo er heute selbst als Dozent sein Wissen und seine Erfahrung an die nächsten Generationen weitergibt – absolvierte er eine Lehre als Holz- und Steinbildhauer.

Seit 1982 arbeitet Simon als freischaffender Bildhauer.

Simons bildhauerische Arbeiten zeichnen sich durch einen unbedingten Formwillen und einen unbestechlichen Blick für die perfekte Linie aus – Qualitäten, die bereits durch zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland gewürdigt wurden.



Höhe: 40 cm



„Godimento della vita“

Die „Lebensfreude“ mithin, ein höchst abstrakter Begriff. Bei Simon zeigt sie sich in einem Objekt, das zwischen der Gestalt eines stolzen, den Hals hochreckenden Vogels und der einer auflodernden Feuerflamme oszilliert – eine für den Künstler typische Formstudie also, die dem Betrachter diese oder auch weitere Assoziationen offenlässt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 40 x 22 x 17 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 6,0 kg.

Bestell-Nr. 84302 € 5.980,-

Höhe: 27 cm



Editionen in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 24 nummerierte und signierte Exemplare.

„Die Einschenkerin“

Es wird ein wirklich guter Tropfen sein, den sie sich gönnt: Mit sichtlicher Vorfreude füllt Steinbrenners „Einschenkerin“ ihr Weinglas.

Format 27 x 13 x 13 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,6 kg.

Bestell-Nr. 87727 € 1.960,-

„Korkenzieher“

Die Vorfreude steht ihm ins Gesicht geschrieben: Vom guten Tropfen trennt ihn nur noch das Ploppen des sich lösenden Korkens.

Format 31 x 12 x 9 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,5 kg.

Bestell-Nr. 87717 € 1.990,-

Theophil Steinbrenner studierte von 1965 bis 1969 Sport und Kunstpädagogik und war darauf auch einige Jahre als Lehrer tätig, bevor er im Jahre 1983 den Schritt in die freie Kunst wagte. Seither hat Steinbrenner ein umfangreiches grafisches (Zeichnungen, Radierungen, Aquarelle) und keramisches Werk (freie Keramik, nicht zuletzt aber auch künstlerisch gestaltete Kachelöfen) geschaffen. Darüber hinaus entstanden in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Bronzen; hier reicht das Spektrum von Kleinbronzen bis hin zu großen Arbeiten, die Steinbrenner u. a. in einem selbst gestalteten Skulpturengarten in seiner Heimatstadt Schwarzach am Main präsentiert.



Der Künstler war einer der gefragtesten Brunnengestalter nicht nur in seiner Region; mehr als 300 Brunnen für Gemeinden und Städte von Hamburg bis ins oberösterreichische Perg entstanden in seinem Atelier.

Höhe: 31 cm



Nur noch 3 Exemplare verfügbar!

Hans Nübold studierte 1960 bis 1964 an der Staatlichen Höheren Werkkunstschule in Schwäbisch Gmünd bei Fritz Nuss und daran anschließend von 1964 bis 1966 an der Kunstakademie in Mailand bei Marino Marini. Sein Werk umfasst zahlreiche Zeichnungen, Reliefs, Medaillen und Plastiken, wobei er sich insbesondere als Animalier den Ruf eines großen Perfektionisten erarbeitet hat. Als solcher

erweist sich Nübold auch bei seinen Freiplastiken für den öffentlichen Raum und seinen sonstigen zumeist jedoch durchaus nicht immer figurativen Werken. „Tradition bindet nicht – sie macht frei!“ lautete denn auch der Titel des Katalogs zu einer großen Werkausstellung Nübolds vor einigen Jahren. Tradition bietet einen sicheren Grund, den der Künstler be-, aber ebenso gut auch überschreiten kann.



Höhe inkl. Sockel: 25 cm



„Unendlichkeit“

Was die Philosophen und Naturwissenschaftler kaum in Begriffe und Formeln fassen können, setzt Nübold symbolisch und zugleich unmittelbar fassbar ins Bild.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsuschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 25 x 14,5 x 9,5 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,6 kg.

Bestell-Nr. 87185 € 1.690,-



Die Irin Fidelma Massey studierte in den 1980er-Jahren Bildhauerei an der „School of Art“ in Dún Laoghaire unweit von Dublin. Nach einigen Jahren, in denen sie sich der Gestaltung von Gebrauchskeramik widmete, machte sie sich als Bildhauerin selbstständig und arbeitet seit 1986 als freie Künstlerin. Ihre bevorzugten Materialien sind Bronze, Keramik und Stein.

Masseys Kunst setzt sich vielfach mit der irischen, europäischen und außereuropäischen Mythologie auseinander, nutzt sie jedoch lediglich als Ausgangspunkt für eine detailliert ins Bild gesetzte überbordende Fantastik.

Ihre Werke sind national wie international in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt worden und haben unzählige Besucher fasziniert, etwa in der Royal Hibernian Academy, bei der jährlichen Ausstellung Sculpture in Context in Dublin oder in der L'École des Beaux-Arts in Paris.

Fidelma Massey



„Singing bird“

Ihre Reinheit und ihr goldenes Herz lassen das Vöglein bei ihr verweilen, um sie durch seinen Gesang zu erfreuen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare.
Format 28 x 14 x 24 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 4,8 kg.

Bestell-Nr. 87777 € 3.810,-

Höhe: 28 cm



Höhe:
39 cm



Höhe: 27 cm

„Sun & Moon II“

Fidelma zeigt Sonne und Mond als ein im ewigen Wechsel einander zugewandtes Liebespaar, das gemeinsam den Kreislauf des Tages vollbringt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 27 x 24 x 9 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,7 kg.

Bestell-Nr. 87587 € 2.890,-

„Princess“

So muss man sich wohl eine Prinzessin im großen Königreich der Natur vorstellen: Von edler Gestalt und umringt von sangesfreudigen Untertanen.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 39 x 11 x 15 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,5 kg.

Bestell-Nr. 87778 € 3.240,-





1
Breite: 14 cm



1. „Le Rat de Bibliothèque“
Format 8 x 14 x 9 cm (H/B/T), Gewicht ca. 2,1 kg.
Bestell-Nr. 84224 € 1.790,-

2. „Danse avec la Lune“
„Ich träume“, sagt die Künstlerin zu ihrem hier in feinsten Bronze umgesetzten Werk, „von einer Welt, in der die Mäuse in der Dämmerung mit dem Mond tanzen.“
Format 38 x 44 x 7 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 5,2 kg.
Bestell-Nr. 87522 € 2.960,-



2
Höhe: 38 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

Agnès Boulloche gehörte zu den bedeutendsten surrealistischen Künstlern Frankreichs. Die fantastischen Welten ihrer in aufwendigster altmeisterlicher Lasiertechnik auf Holz gemalten Ölbilder begeistern das internationale Publikum seit 1975, als die in Marokko aufgewachsene Tochter eines Widerstandskämpfers und späteren Erziehungsministers nach einem Studium an der Ecole des Arts Décoratifs in Paris ihre erste Ausstellung eröffnete.

Die Motive der Künstlerin entspringen ihrer eigenen unbändigen Fantasie. Oft geben Träume den entscheidenden Anstoß. Sie stehen aber zugleich in einer jahrhunderte alten Tradition des Fantastischen, wie sie etwa in den Geschöpfen eines Hieronymus Bosch oder der französischen Tradition der „Bestiarien“ des 12. und 13. Jahrhunderts zum Ausdruck kommt – Tiere, die üppig kostümiert menschliches, allzu menschliches Verhalten parodieren.



3
Höhe: 11 cm

4
Höhe: 11 cm

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 99 nummerierte und signierte Exemplare.

3. „Oiseau Au“
Das Glück ist bekanntlich ein leichter Vogel, der sich bald beim einen, bald beim anderen niederlässt. Dieser hier aus schwerer Bronze entfleucht Ihnen nicht – möge er Ihnen Glück bringen (nicht nur im Spiel).
Format 11 x 5 x 11 cm (H/B/T), Gewicht ca. 0,6 kg.
Bestell-Nr. 84243 € 820,-

4. „Bébé Bull“
Ganz und gar nicht furchteinflößend: Boulloches Bullterrier ist noch nicht einmal seinem Strampelanzug entwachsen und will ganz bestimmt nur spielen.
Format 11 x 5 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 0,6 kg.
Bestell-Nr. 84197 € 849,-

5. „Menine Dog“
Bulldogge und doch ganz vornehme Dame mit Schleife im Haar: Boulloches „Menine Dog“ mag durchaus ein wenig grimmig schauen, aber der Blick ist eher der einer gestrengen Gouvernante als der eines gefährlichen Hundes.
Format 25 x 18 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,2 kg.
Bestell-Nr. 84244 € 2.280,-

5
Höhe: 25 cm





Höhe: 48 cm

„Kurzdavordanach“

Eine menschliche Gestalt, eingezwängt in die geometrischen Körper Kugel und Würfel – wobei Lardschneider augenzwinkernd letzterem gar die Gestalt eines dänischen Spielzeugsteins gibt.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 48 x 25 x 13 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 7,1 kg.

Bestell-Nr. 87808 € 3.740,-

**„Ho perso la testa“
(Ich habe den Kopf verloren)**

... aber ich habe ihn schnell wiedergefunden, möchte man fortsetzen. Solange Verwirrung und Kopflosigkeit nur kurz währen, ist schließlich bald alles wieder in bester Ordnung.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 9 x 18 x 30 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 4,6 kg.

Bestell-Nr. 87722 € 1.790,-

Ivan Lardschneider



Tiefe: 30 cm

Ivan Lardschneider hat das Schnitzhandwerk von der Pike auf erlernt und war als junger Mann sogar eine Reihe von Jahren als reisender Holzbildhauer unterwegs, um sich bei Meistern der Zunft in den traditionellen Techniken zu perfektionieren. Diese Materialbeherrschung ist ein sicheres Fundament seiner Kunst, seinen Erfolg aber verdankt der im ladinischen Grödnertal in Südtirol inmitten beeindruckender Gipfel der Dolomiten lebende und arbeitende Künstler der Tatsache, dass er bereits früh eine ganz eigene Bildsprache fand und seither konsequent weiterentwickelt.

Lardschneiders souveränes Spiel mit Proportionen ist dabei – das Wort sei gerade angesichts der hier präsentierten Arbeiten erlaubt – keineswegs „kopflastig“, sondern von großem Humor geprägt. Es ist ein Humor, der über alle Landes- und Kulturgrenzen hinaus unmittelbar verstanden wird: Werke des Künstlers wurden seit seinen ersten Ausstellungen im Jahre 2006 in Bozen und Berlin nicht nur in zahlreichen namhaften Galerien in ganz Europa, sondern darüber hinaus auch schon in Indien, Hongkong und Singapur mit großem Erfolg präsentiert. Und gleich zweifach, 2009 und 2011, war Lardschneider auf der Biennale in Venedig vertreten.

„Zerbrechlich“

Der Mensch ist nicht allein ein Wesen aus „Fleisch und Blut“. Er besteht aus vielen Teilen, Merkmalen und Charakterzügen; darüber hinaus nimmt er in seinem Leben viele ihn prägende Erfahrungen auf und verschiedenste Rollen ein. Dies alles zeigt Lardschneiders „zusammengesetzte“ Figur – nicht ohne auch die „Zerbrechlichkeit“ eines dergestalt komplexen Gebildes anzudeuten.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 9 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 101 x 22 x 25,5 cm (H/B/T),
Gewicht ca. 22,3 kg.

Bestell-Nr. 84326 € 13.840,-



Höhe: 101 cm





Der in Großbritannien geborene und im kanadischen Vancouver lebende und arbeitende Jamie Salmon hat sein künstlerisches Handwerk in der Filmindustrie gelernt. Seit einiger Zeit macht er mit aufwendigst aus Silikon, Acryl, Pigmentfarben und Echthaar in wochen-, ja monatelanger Arbeit erstellten Porträts Furore. Es sind hyperrealistische Skulpturen, die bis zur kleinsten Hautpore und bis zum einzelnen Barthaar so abbildgenau sind, dass sie zu leben scheinen. Das Wirkliche und das Fantastische aber, weiß auch Salmon, sind am Ende nur zwei Seiten einer Medaille – und das, was wir Realität nennen, zitiert er gerne Einstein, ist lediglich eine besonders hartnäckige Illusion. Daher ist auch gar nicht so sehr der perfekte Schein letztes Ziel seiner Arbeit, eher geht es ihm um die Wahrnehmung der eigenen Wahrnehmung beim Betrachter.

In seinen „Fragmenten“ durchbricht er folgerichtig die Illusion gleich selbst, und das wortwörtlich: Die hypergenaue Darstellung von Körper und Physiognomie geht mit einer vielfach ge- und zerbrochenen, fragmentierten Oberfläche einher. Nach zwei Selbstporträts ist dies die dritte Arbeit dieser Reihe, die bei uns gefertigt wurde.



„Fragmented girl“

Das Fragment als Andeutung, die nur einen Teil wiedergibt, aber gleichwohl die ganze Schönheit auszudrücken weiß.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 73 x 56 x 33 cm (H/B/T), Gewicht ca. 19,8 kg.

Bestell-Nr. 87779 € 13.900,-



Höhe: 73 cm

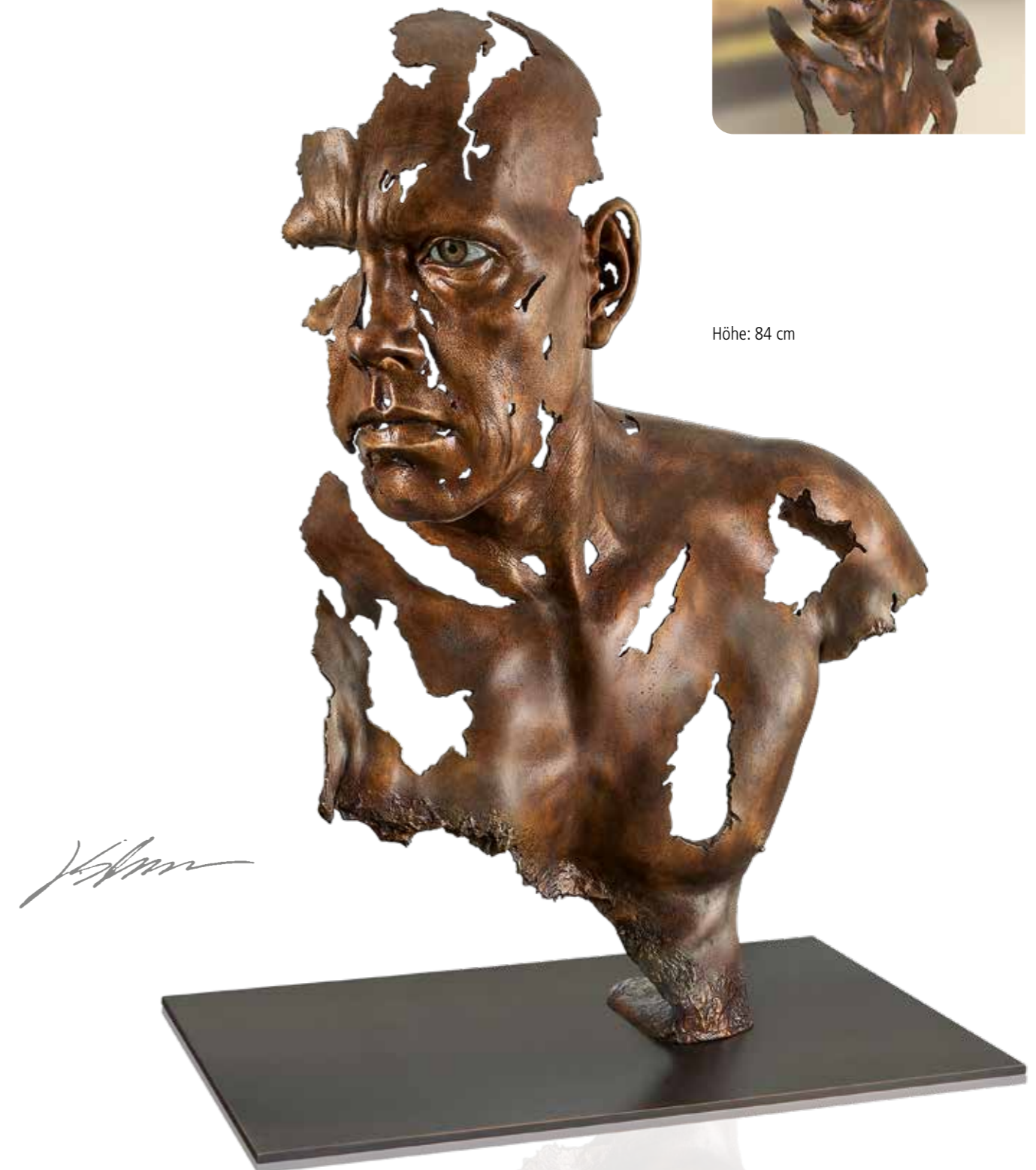
„Face to Face“

Ein Porträt des Künstlers als brüchiger Mann: Jamie Salmon spielt mit der perfekten Illusion und hebt sie zugleich gekonnt auf.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsau-schmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 14 nummerierte und signierte Exemplare.

Format 84 x 71 x 40 cm (H/B/T), Gewicht ca. 39,5 kg.

Bestell-Nr. 87561 € 29.800,-



Höhe: 84 cm



Martin Pottgiesser war bereits ausgebildeter Opern- und Konzertsänger, als er von 1996 bis 2001 die Kunstakademie Stuttgart besuchte und ein Studium der Bildhauerei bei Karl-Henning Seemann und M. Ullmann absolvierte. Pottgiesser arbeitet als Holzbildhauer und Skulpteur. Er hält den Rückgriff auf die im Zeitalter von Film und Fotografie ja geradezu archaisch anmutenden Materialien Holz und Ton für weitaus exakter, wenn es darum geht, auch das „innere“ Bild der Skulptur darzustellen. Der täuschende „Realismus“ eines exakten Abbilds ist nicht sein Ziel. Im Gegenteil: Spuren

der modellierenden Arbeit, etwa aufgesetzte kleine Wachsrundungen, ja selbst als Finger-spuren erkennbare Wölbungen sollen sichtbar bleiben. Pottgiessers Skulpturen wie sein auf diese Weise muskelbepackter Stier in Angriffsposition wirken umso lebendiger.



„Sonnen säen“

Alle Muskeln angespannt, den Kopf tief zum Angriff gebeugt: Martin Pottgiessers Stier strotzt vor Kraft.

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format inkl. Sockel 17 x 30 x 14 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7,5 kg.

Bestell-Nr. 87482 € 1.990,-



Breite: 30 cm



„Stabtanz“

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 9 nummerierte und signierte Exemplare. Format 38 x 75 x 20 cm (H/B/T), Gewicht ca. 7,5 kg.

Bestell-Nr. 87265 € 4.980,-

Breite: 75 cm

„Luzirel“

Edition in Bronze, gegossen im Wachs-ausschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format 21 x 43 x 24 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,8 kg.

Bestell-Nr. 87342 € 3.370,-



Breite: 43 cm

Nur noch
3 Exemplare
verfügbar!



1
Höhe: 43 cm

1. „Bellerophon“

Mit beiden Beinen auf dem festen Grund stehend, ganz der durch den Baum repräsentierten Natur verhaftet, steht die Gestalt da – und doch wissbegierig den Blick in die unerreichbaren Weiten des Himmels gerichtet.

Format 43 x 18 x 17 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,8 kg.

Bestell-Nr. 87562 € 2.840,-

2. „Infinity“

Bucci kombiniert die quasi „mathematische“ Konstruktion des in fortlaufenden Schleifen angespitzten Kegels mit einer Figur, die sich auf den Weg macht, die Unendlichkeit zu erobern.

Format 25 x 24 x 13 cm (H/B/T). Gewicht ca. 4 kg.

Bestell-Nr. 87563 € 2.650,-



Andrea Bucci ist studierter Architekt und hat eine Reihe von Jahren auch als solcher gearbeitet. Als Plastiker ist er Autodidakt – wenngleich einer, der von Kindestagen an mit künstlerischer Arbeit vielfältiger Art vertraut war, denn Bucci ist Sohn eines Künstlers und hat in seiner Kindheit unzählige Stunden in dessen Atelier verbracht. Seine ersten eigenen Arbeiten entstanden im Alter von 20 Jahren.

Seit er die Architektur aufgegeben hat, um sich allein seiner künstlerischen

Arbeit zu widmen, ist ein umfangreiches Werk entstanden, das in privaten und öffentlichen Sammlungen im In- und Ausland vertreten ist; Auftragswerke für den öffentlichen Raum führten ihn bis ins fernöstliche China. Heute lebt und arbeitet er im toskanischen Lucca, wo er sein Werk auch in einer eigenen Privatgalerie zeigt und dem kunstinteressierten Kunden vermittelt.

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsaußmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf jeweils 49 nummerierte und signierte Exemplare.



2
Höhe: 25 cm

3. „Hidden heart“

Buccis Frauenfigur zeigt, kunsthistorisch tief verwurzelt in christlichen Mariendarstellungen, eine moderne Frauenfigur, deren sichtbares Herz aus ihrem mantelartig gestalteten Körper ragt. Ein Sinnbild für Liebe, Schutz und Fürsorge.

Edition in Bronze, gegossen im Wachsaußmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 49 nummerierte und signierte Exemplare. Format 27 x 24 x 12 cm (H/B/T), Gewicht ca. 5,5 kg.

Bestell-Nr. 84294

€ 3.490,-

Andrea Bucci



3
Höhe: 27 cm





Der 1941 im argentinischen Buenos Aires geborene Messer studierte nach einer Goldschmiedelehre in Pforzheim und dem Besuch der Kunst- und Werkschule ebenda an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Bildhauerei und ließ sich zugleich als Kunstgießer ausbilden. Schon Ende der 1960er-Jahre fiel er durch seine teils stark satirischen Plastiken auf. Seit 1982 ist er als freier Bildhauer tätig und hat sich in den letzten vier Jahrzehnten als tief sinniger und humorvoller Zeitkritiker einen Namen gemacht. Messers Werke sind häufig politisch grundiert, gehen jedoch in ihrer bildhauerischen Idee weit über die bloß karikierende Verzeichnung hinaus. Das wird auch bei der nachstehenden Arbeit deutlich: Der Hohlkörper dient beim „Schwätzer“ als künstlerisches Ausdrucksmittel, um die Leere seiner Worte zu entlarven.



„Der Schwätzer“ (zweiteilig)

Die Versprechen des Schwätzers, in Gestik und Mimik mit allen Wassern der Überredungskunst gewaschen, werden durch den tiefen Reliefabdruck im Bronzeblock, dem er entsprungen zu sein scheint, als hohle Phrasen entlarvt. Ähnlichkeiten mit Gestalten aus Wirtschaft und Politik, kommentiert der Künstler, seien rein zufällig ...

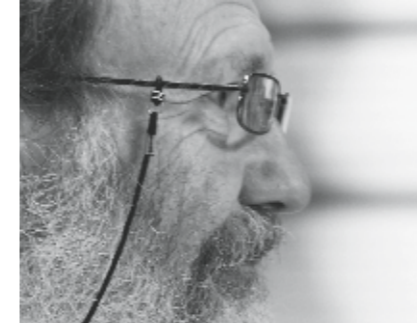


Höhe: 13 cm

Edition in Bronze, gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 12 nummerierte und signierte Exemplare. Format Figur: 13 x 10 x 8 cm, Format Hohlform: 13 x 14 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 3,6 kg.

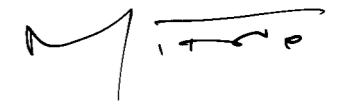
Bestell-Nr. 87183

€ 2.980,-



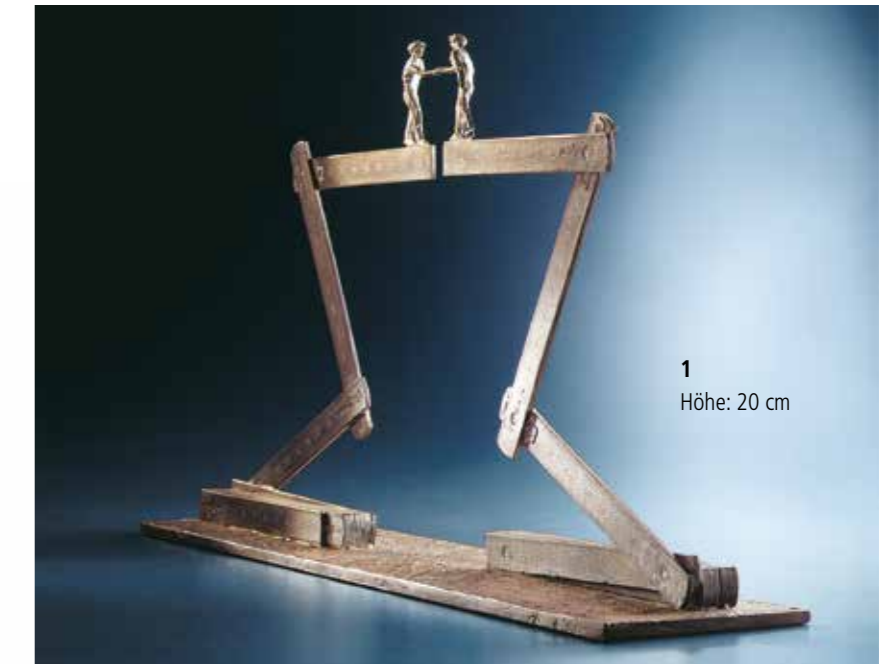
Der Schweizer Michel Favre ließ sich nach einer Steinmetzlehre in verschiedenen Ateliers und in den Kunstgewerbeschulen in Bern und St. Gallen zum Bildhauer ausbilden. Seit 1972 lebt er als freischaffender Plastiker in Martigny.

in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland vertreten, hinzu kommen Projekte für den öffentlichen Raum, zuletzt, Ende 2011, eine hochgelobte Skulptur für seine Heimatstadt Martigny („Le Visionnaire“).



Seine Skulpturen werden seit 1982 in zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Die Werke sind

Editionen in Bronze, gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert.



1
Höhe: 20 cm

1. „Millennium“ – Die Jahrtausendwende als Balanceakt und Begegnung. „Millennium“ ist ein optimistisches Werk; Vergangenheit und Zukunft reichen sich die Hand. Was immer die Zukunft bringen mag: Was zurückliegt und was kommt, steht im Zusammenhang, und so bleiben auch die Maßstäbe für das neue Jahrtausend die gleichen.

Limitiert auf 99 nummerierte und signierte Exemplare. Format 20 x 34 x 8 cm (H/B/T), Gewicht ca. 1,9 kg.

Bestell-Nr. 87156

€ 2.180,-

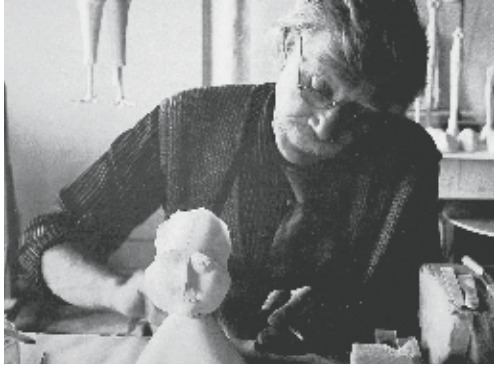


2
Höhe: 60 cm

2. „Toboggan“ – Eine Turmrutschbahn auf dem Rummelplatz, das ist ein „Toboggan“. Doch was eigentlich vergnüglich ist, erinnert hier eher an die Qualen eines Sisyphos. Dazu der Künstler: „Diese Plastik kann als eine Interpretation essenzieller menschlicher Fragen angesehen werden. Die Gegenüberstellung bekannter Formen und Körper, die mythischen Anspielungen steigern die Spannung, aber auch die gestaltete Situation, die mehrere Möglichkeiten offenlässt.“

Limitiert auf 30 nummerierte und signierte Exemplare. Format 60 x 79 x 27 cm (H/B/T), Gewicht ca. 8,6 kg.

Bestell-Nr. 84004 € 4.900,-



Paul Wunderlich begann 1947 ein Studium an der Hamburger Kunsthochschule, das er 1951 (nach einer Unterbrechung) bei Willem Grimm abschloss; im Anschluss daran wirkte er hier als Lehrbeauftragter für Lithographie und Radierung. Bereits früh entsteht ein umfangreiches zeichnerisches und lithographisches Werk; internationale Museen wie das Museum of Modern Art in New York werden auf ihn aufmerksam. Nach einem Aufenthalt in Paris kehrt er 1963 als Professor für freie Graphik und Malerei an die Hamburger Kunsthochschule zurück. 1968 entscheidet er sich für eine Existenz als freier Künstler und gibt die Professur auf; bald darauf entstehen seine ersten plastischen Arbeiten. Fortan arbeitet er als Zeichner, Lithograph und Bildhauer und hat in allen Bereichen weit über die Grenzen Deutschlands ausstrahlenden Erfolg. In seinem plastischen Werk spielt das Thema Eros eine große Rolle, zudem greift Wunderlich oft auf mythologische Themen zurück. Sein Stil ist unverkennbar und wird oft dem Neosurrealismus und dem phantastischen Realismus zugeordnet.

„Tänzerin im Blumenkleid“

Edition in Bronze, gegossen im Wachsaußschmelzverfahren, von Hand ziseliert und patiniert. Limitiert auf 390 nummerierte und signierte Exemplare. Format 56 x 16 x 16 cm (H/B/T), Gewicht ca. 6,5 kg.

Bestell-Nr. 87442

€ 5.600,-



Höhe: 56 cm

Kontakt

Bequem bestellen! – Per Post, Telefon, Fax, E-Mail oder Internet

Für telefonische Bestellungen steht Ihnen unser Bestellservice zur Verfügung:
Mo. bis Fr. von 8.30 bis 16.30 Uhr.

Telefon +49 7162 16-180 · Telefax +49 7162 16-190
info@edition-strassacker.de · www.edition-strassacker.de

Edition Strassacker · Stauffenecker Str. 19 · 73079 Söben · Deutschland



EDITION
STRASSACKER

www.edition-strassacker.de